

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
zum 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nr. 102.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, Montag den 5. Mai.

1873.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das laut unserer Bekanntmachung vom 15. April d. J. (Börsenblatt Nr. 87) ernannte Festcomité hat das nachstehende Programm für die geselligen Vereinigungen der Buchhändler während der Ostermesse 1873 aufgestellt, und bringen wir dasselbe hiermit zur Kenntniß.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 21. April 1873.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Voerster.

I.

Sonnabend den 10. Mai, von Abends 8 Uhr an,
Gesellige Vereinigung im großen Saale des Schützenhauses.

II.

Das Buchhändler-Festmahl

findet

am Cantate-Sonntag, den 11. Mai, Mittags präcis $1\frac{1}{2}$ Uhr
ebenfalls im Schützenhause

statt. Der Preis eines Couverts (excl. Wein) ist auf 1 Thlr. 10 Mgr. gestellt.

Anmeldungen bitten wir (mittelst des überhandten Formulars) bei dem Schriftführer des Festcomités, C. F. Graubner (Firma: C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung) bis

spätestens Montag den 5. Mai

anzubringen. Später eingehende Anmeldungen können die gewünschte Berücksichtigung möglicherweise nicht finden, weshalb im eigenen Interesse der Theilnehmer die Beachtung dieses Schlusstermins zu empfehlen ist.

Wir werden die Anmeldungen, welchen die Firma des betr. Leipziger Commissionärs beizufügen ist, genau in der Reihenfolge ihres Einganges numeriren und die zunächst eingehenden vorzugsweise für die Tischplätze im großen Saale berücksichtigen.

Gäste sind auch bei dem diesjährigen Festmahl willkommen.

Die Tafelkarten, welche bei Tische an Zahlungsstatt für das Couvert eingefordert werden, geben die Nummer des angewiesenen Platzes und der betreffenden Tafel an und werden

Sonnabend den 10. Mai

für die hiesigen und auswärtigen Theilnehmer und deren Gäste unter Nachnahme des Betrags — für die auswärtigen Theilnehmer an die betreffenden Commissionäre — abgegeben werden.

Bezahlte Tafelkarten können nicht zurückgenommen werden. Der Betrag etwa unbemüht bleibender Tafelkarten wird dem Berliner Unterstützungsverein zugewiesen.

Etwaige besondere Wünsche wegen Tischnachbarschaft bitten wir der Anmeldung (in oben erwähntem Formular) beizufügen. Dieselben werden die thunlichste Beachtung finden. Wo dies nicht geschieht, da liegt der Grund nur darin, daß die Herren Commissionäre Collectiv-Anmeldungen machen, ohne uns die Namen der einzelnen Theilnehmer mitzutheilen. Nach Feststellung des Tafel-Arrangements können irgendwelche Änderungen in demselben nicht mehr vorgenommen werden.

Bierzigster Jahrgang.

221

Tischreden sind bei dem Vorsitzenden des Festmahl's, Herrn Julius Springer, vorher anzumelden.

Die Tafelkarten berechtigen für Sonnabend den 10. Mai zum Eintritt in alle Räume des Schützenhauses. An diejenigen Buchhändler, welche nicht im Besitz von Tafelkarten sind, aber der geselligen Vereinigung an diesem Tage beitwohnen wollen, werden besondere Eintrittskarten am Eingang des Schützenhauses durch den Castellan Bogen verabfolgt werden.

Das Festcomité.

Dr. August Schmitt, Carl Friedr. Graubner,
Vorsitzender. Schriftführer.

J. A. Barth. J. G. Findel. Arnold Hirt jun. Heinrich Hirzel. Wilhelm Voßmann.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir die

Geschäftsordnung für die Buchhändlermesse

zur Kenntniß, wie solche nach dem Beschlusse der Cantate-Versammlung vom Jahre 1866 bis auf Weiteres maßgebend sein soll.

1) Der Börsenvorstand beginnt seine regelmäßigen Östermeß-Sitzungen, sofern der Vorsteher nicht frühere Zusammenkünfte anberaumt, spätestens am Freitag Vormittag vor Cantate.

2) Die Mitglieder des Rechnungsausschusses haben ihr Eintreffen in Leipzig so einzurichten, daß ihre Conferenzen am Sonnabend Vormittag ihren Anfang nehmen können; Nachmittags sollen diejenigen der übrigen Ausschüsse folgen. Es werden an die Ausschußmitglieder mindestens 14 Tage vorher besondere Einladungen von Seiten des Börsenarchivariats ergehen; wer am Erscheinen verhindert sein sollte, hat das Archivariat bis Mittwoch vor Cantate davon in Kenntniß zu setzen.

3) Die Hauptversammlung findet am Cantate-Sonntag Vormittags 9 Uhr statt; wer bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr nicht erschienen ist, verliert für diesmal seine Berechtigung zum Wählen; unentschuldigt Ausbleibende verfallen in eine Geldbuße von 1 Thaler. Noch während der Dauer der Hauptversammlung hat das Auszählen der Stimmzettel stattzufinden, derart daß womöglich noch vor dem Schluß der Versammlung sämtliche Namen der Neugewählten, jedenfalls aber das neue Vorstandsmitglied und sein Stellvertreter proclamirt werden können.

4) Der große Börsensaal wird zum Zweck der Abrechnung vor Cantate nicht geöffnet; erst

Montag nach Cantate, den 12. Mai

beginnt das Abrechnungsgeschäft und soll dasselbe an diesem und den folgenden Tagen von

früh 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr

dauern. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

Es haben die sämtlichen Leipziger Herren Commissionäre sich an diesen Tagesstunden gefälligst auf der Börse zur Abrechnung einzufinden.

Die auswärtigen Sortimentshandlungen werden ausdrücklich auf diese Bestimmung im wohlverstandenen eigenen Interesse mit dem Bedeuten hingewiesen, für rechtzeitige Einsendung der Zahlungslisten, genau bis zu den von ihren Herren Commissionären bezeichneten Tagen besorgt zu sein, um jenen das pünktliche Erscheinen auf der Börse zu ermöglichen.

5) Jeder, welcher für Fremde abrechnen und Gelder in Empfang nehmen will, hat vorher eine Vollmacht, in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Herrn Commissionär bescheinigt, beim Archivar (während der Messe im Börsengebäude anwesend) einzureichen; davon wird das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere aber zu den Acten genommen.

6) Nur Börsenmitglieder sind berechtigt, Geschäfte auf der Börse zu besorgen.

7) Bei den Mefszahlungen sind nur zulässig: klingend Courant oder königl. sächsische und preußische Cassen-Anweisungen, auch Noten der Leipziger und der Sächsischen Bank, sowie Noten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, welche Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 26. März 1873.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Voerster.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Generalversammlung des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler findet
Sonnabend den 10. Mai, 6 Uhr Abends
im Hotel de Prusse in Leipzig statt.

Die Tagesordnung wird bekanntgegeben.

Prag, München, Königsberg, Bremen, Köln, d. 24. April 1873.

Der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.

H. Dominicus, Vors. Carl Schöpping (Lindauer'sche Buchh.),
Stellv. d. Vors. Ferd. Beyer (Theile'sche Buchh.), Cäff.
C. Ed. Müller, E. H. Mayer (Lengfeld'sche Buchh.).

Stellvertreter:

Wilh. Jowien in Hamburg. Otto Klemm in Leipzig. Wilh.
Naedelen (Schaub'sche Buchh.) in Düsseldorf. Aug. Staats
in Lippstadt. Wagner in Braunschweig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Asher & Co. in Berlin.

4102. **Asher's collection of english authors.** Vol. 48. a. 49. 8. à * 1½ f
Inhalt: Kitty by Miss Betham-Edwards. 2 Vols.

Beck'sche Univ.-Buchh. in Wien.

4103. **Dumreicher, A.** Frhr. v., die Verwaltung der Universitäten seit dem
letzten politischen Systemwechsel in Österreich. gr. 8. * 24 Nf
Behr's Buchh. in Berlin.

4104. **Winterfeld, A. v.**, Humoresken f. Sophie u. Eisenbahn-Coupe.
6. Bd. 16. * 1½ f

Gebr. Voenträger in Berlin.

4105. **Rosenberg, A.**, Herr Prof. Bötticher als Archäolog. gr. 8. In
Comm. * 8 Nf

Burdach in Dresden.

4106. **Heine, G.**, Jetzt ist die gnadenreiche Zeit! Ein Fastenbuch. gr. 8.
* ¾ f

G. Dunker in Berlin.

4107. **Bernstein, A.**, die März-Tage. Geschichtliche Skizze. 8. * ½ f
4108. **Perrot, F.**, der Wagenraumtarif. Dokumente u. Erörtern. zur Re-
form der Eisenbahn-Gütttarife. 8. * ¾ f

L. Künsterlin in München.

4109. **Freninger, F. X.**, das Matrikelbuch der Universität Ingolstadt-
Landshut-München. Rectoren, Professoren, Doctoren 1472—1872.
Candidaten 1772—1872. 2. Thl. gr. 8. * ¾ f

Gadow & Sohn in Hildburghausen.

4110. **Kinderfreund**, thüringischer. 1. Thl. 18. Aufl. 8. * 5½ Nf
4111. — dasselbe. 2. Thl. 11. Aufl. 8. * 8 Nf

Gerschel in Berlin.

4112. **Wiener, G.**, zur Reform der Altiengesetzgebung. gr. 8. * 1½ f
Goldschmidt in Berlin.

4113. **Grieben's Reisebibliothek.** Nr. 26., 62. u. 80. 8. * 1¼ f
Inhalt: 26. Prag u. Umgebungen. 4. Aufl. v. A. Seifug. * ½ f. —
62. Nürnberg u. Umgebungen. 3. Aufl. von v. Horn. * ¼ f. — 80. Führer f. die Wiener Weltansstellung. * ½ f

Guttentag in Berlin.

4114. **Willes, A.**, die preußischen Gesetze üb. Grundeigenthum u. Hypothe-
keurecht vom 5. Mai 1872. 2. Aufl. gr. 8. * 2 f; Ausg. f. Hanno-
vei, Schleswig-Holstein u. den Bezirk d. Apell.-Gerichts zu Cassel.
à * 2 f 6 Nf

L. Heimann's Verlag in Berlin.

4115. **Dühring, E.**, kritische Geschichte der Philosophie von ihren
Anfängen bis zur Gegenwart. 2. Aufl. gr. 8. * 2½ f

Hermann in Berlin.

4116. + **Bahn** durch Berlin üb. Charlottenburg nach Potsdam. gr. 8.
½ f

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

4117. **Neger, G.**, Moralphilosophie nach christlichen Grundsätzen. gr. 8.
21 Nf

Kay in Kassel.

4118. **Peters, G.**, die preußischen Grundbuchgesetze am 5. Mai 1872 u. deren
Einführung im Gebiete d. Kurhess. Rechts. gr. 8. * ½ f

Kösel'sche Buchh. in Kempten.

4119. **Kröll, J. R.**, Kanzel-Reden. 1. Bd. 1—8. Hft. gr. 8. à Hft. ½ f
Kuhn's Verlag in Rostock.

4120. **Bericht** der vom Mecklenburgischen patriotischen Vereine ernannten
Commission zur Berathung üb. die Verhältnisse der ländlichen Ar-
beiterklassen üb. Auswanderung u. Arbeitermangel in Mecklenburg.
gr. 8. * 18 Nf

Lauffer's Verlag in Pest.

4121. **Mittelmann, J.**, u. B. Ghulai, Handels-Stilistik f. die untern Classen
der Fachschulen. 8. * 24 Nf

4122. **Vittorin, J.**, Bisegrad einst u. jetzt. gr. 8. * 14 Nf; geb. * 28 Nf;
geb. m. Goldschn. * 1 f 2 Nf

4123. **Zimmermann, J.**, Gesundheitslehre f. Volksschulen. 2. Aufl. 8. 2 Nf
Laumann's Verlagsh. in Dülmen.

4124. **Cramer, W.**, Auf nach Salem's Höhen! 2. Aufl. 16. * ½ f

4125. **Krebs, J. A.**, St. Josephsbüchlein. 16. * ½ f

4126. **Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft** der Kirche nach der Offen-
barung d. h. Johannes. 8. 12 Nf

Manz'sche Buchh., Verl.-Gto. in Wien.

4127. **Pillwein, F.**, u. E. Kunde, allgemeiner u. Vertrags-Zolltarif f. das
österreichisch-ungar. Zollgebiet. Neue Ausg. 1. Bd. 8. * 1½ f

R. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

4128. + **Postbuch** zum Gebrauche f. Correspondenten, insbesondere f.
Geschäftsleute, Beamte etc. Ausgegeben April 1873. Ausg. f.
Berlin. gr. 8. ** ½ f; Ausg. f. Deutschland * ½ f

Gebr. Paetel in Berlin.

4129. **Düringsfeld, J. v.**, Prismen. Novellen. 2 Bde. 8. * 3 f

4130. **Heigel, A.**, die Dame ohne Herz. Roman. 8. * 1½ f

4131. **Villamaria, Manon.** Novelle. 8. * 1½ f

Nentel's Buchh. in Potsdam.

4132. **Leitsaden** f. die deutsche Geschichte. 16. * 3½ Nf

Nabenow in Berlin.

4133. + **Hensel, A.**, die Falsch'schen „allgemeinen Bestimmungen“ u. die Ber-
liner Volksschule. 1½ Nf

Steinhauser in Prag.

4134. **Svoboda, J.**, Co jsou jesuité? 8. * ¼ f

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.

4135. **Schwanert, H.**, Gesetz u. Gewohnheit. Rede. gr. 8. * 6 Nf

Tremwendt & Granier's Buchh. in Breslau.

4136. **Schmeidler, J.**, Ultramontanismus, Orthodoxyismus u. religiöse
Weltanschauung unserer Zeit. 8. * 6 Nf

F. C. W. Vogel in Leipzig.

4137. **Gesenius', W.**, hebräisches Lesebuch. Neu bearb. v. A. Heilig-
stedt. 11. Aufl. gr. 8. * ¾ f

Bomhoff in Straßburg.

4138. + **Gesangbuch** f. Christen Augsburgischer Confession. 8. In Comm.
* 2½ f

4139. **Nod** einmal die Pfarrwahlen d. Ober-Kirchencollegiums Augsbur-
gischer Confession in Sonderland. 8. * 6 Nf

W. Weber, Verlags-Gto. in Berlin.

4140. **Loeschhorn, H.**, zum normannischen Rolandsliede. 8. * 1½ f

G. Weise in Stuttgart.

4141. **Breymann, G. A.**, allgemeine Bauconstructionelehre. Neu bearb. v.
H. Lang. 3. Thl. Eisen-Constructionen. 4. Aufl. 1. Lfg. gr. 4. ½ f

Gebr. Wiemann in Barmen.

4142. **Schuhmacher, L.**, Nikol. Ludw., Graf v. Binzendorf. 2. Aufl. 16.
3 Nf

Nichtamtlicher Theil.

Bur Gehilfenfrage.

Der Schreiber des Artikels in Nr. 98 d. Bl. „Aus dem Gehilfenkreise“ hat sich damit gewiß den Dank der Gehilfen verdient, nicht allein weil er ein warmes Interesse für den Gehilfenstand an den Tag gelegt, sondern auch hauptsächlich darum, weil er gerade jetzt, wo es endlich einmal an der Zeit wäre, auch die Verbesserung der Lage unseres Gehilfenstandes ins Auge zu fassen, zuerst öffentlich das Wort dafür ergriffen. Im Allgemeinen läßt sich gegen das in jenem Artikel Gesagte nichts einwenden, nur in einem Punkte glauben wir anderer Meinung sein zu müssen, nämlich in dem, daß eine nennenswerthe Aufbesserung der Gehilfen-Gehalte jemals erfolgen könnte ohne Zuthun der Gehilfen selbst. Es dürfte verschwindend wenig Prinzipale geben, die nur in Ansehung der jetzt so übermäßig gestiegenen Preise für Lebensmittel, Wohnung, Kleidung &c. freiwillig ihren Gehilfen das Gehalt nur einigermaßen erhöht haben oder erhöhen werden. Auch wird, wenn selbst einzelne Prinzipale dies thun, damit noch nicht eine fühlbare Verbesserung der materiellen Lage des gesammten Gehilfenstandes geschaffen. Diese Lage war schon vor der Zeit der gewaltigen Preissteigerungen aller Lebensbedürfnisse, seit langen Jahren, eine sehr verbesserungsbedürftige und wird es, wenn die Gehilfen selbst nichts dafür thun, so lange bleiben, bis vielleicht die von Vielen ersehnte Reform des deutschen Buchhandels einmal eintritt, für die allerdings der Messias wohl erst geboren werden muß.

Wenn die Gehilfen aber für die Verbesserung ihrer Lage etwas thun wollen, so kann es ohne eine gewisse Agitation nicht abgehen; wir verwahren uns hierbei von vornherein gegen die Annahme, daß dazu Agitationen oder gar Strikes derart in Scene gesetzt werden könnten, wie dies in letzter Zeit bei den Buchdruckern der Fall gewesen. Es fehlt in dem Gehilfenstande bis jetzt nur an eigenem energischem Interesse und collegialischem Zusammenhalt für die Sache; mit bloßen Klagen kommt man eben nicht weiter.

Hier würde sich ein günstiges Feld für die Thätigkeit der vielen Gehilfenvereine bieten, die sonst nur die Geselligkeit und das Vergnügen auf ihrem Programm haben. Den Herren Prinzipalen aber, die sich immer noch nicht von dem Erbübel der Rabattschleuderei losjagen können, möchten wir zur Erwägung anheimgeben, ob es nicht besser wäre, diesen Schandsack im deutschen Buchhandel endlich zu beseitigen und die seither dem Publicum gewährten Vortheile zur Verbesserung der Gehalte ihrer Gehilfen anzuwenden; es wäre damit gewiß schon manches erreicht.

Die Höhe eines Minimalgehaltes zu bestimmen, ist freilich schwer, jedenfalls wäre die Erreichung eines solchen von 400 Thlrn., wie der Schreiber des genannten Artikels wünscht, schon ein großer Fortschritt, obgleich dieses Gehalt (wir können uns der sich zufällig aufdrängenden Vergleichung nicht erwehren) nur gerade dem gleichkommt, welchen die jetzt vom Berliner Magistrat zur Arbeit des Straßenbesprengens gesuchten Sprizenleute erhalten werden. W.

Wadsak und der Unterstützungsverein.

Als vor drei Jahren für den erblindeten Gehilfen Nagge durch eine öffentliche Sammlung gesorgt werden mußte, da tadelte man die Nothwendigkeit einer solchen Subscription, obwohl dieselbe nicht unbedeutende Summen ergab.

Ein zweiter Fall liegt uns heute vor.

Wadsak ist seit fünf Jahren gelähmt und seit einem Jahre arbeitsunfähig geworden, und an den Buchhandel tritt die Frage heran, wie er ein unglückliches Mitglied seines Standes unterstützen will. Der Gesamtbuchhandel ist bereits aufgefordert, durch allgemeine Beteiligung ein Capital zusammenzubringen, um diesem

unglücklichen wenigstens die paar Jahre, welche ihm noch vergönnt sind, erträglich zu machen. Eine unserer ersten Firmen hat dem Vernehmen nach die Sache in die Hand genommen und wir wollen wünschen, daß die Subscription ein günstiges Resultat liefern möge, so sehr wir prinzipiell auch gegen eine derartige Anspruchnahme des Gesamtbuchhandels sind; der vorliegende Fall bildet indessen eine Ausnahme.

Aber — fragen wir nun — und gewiß nicht mit Unrecht: wie stellt sich unser Unterstützungsverein zu diesem Falle?

Wir haben uns nach Empfang des Circulars von der traurigen Lage Wadsak's und seiner Familie überzeugt; dieselbe ist wirklich trostlos.

Der Unterstützungsverein zahlt an Wadsak eine monatliche Unterstützung von zehn Thalern. Was soll Wadsak damit anfangen? Er zahlt sieben Thaler Miethe und braucht drei Thaler für Doctor und Apotheker. Wovon soll er nun leben? Warum wird Wadsak nicht ausreichend unterstützt?, fragen wir da mit Recht. Weshalb muß man mit über 1000 Thalern Überschuss abschließen und weshalb einen Reserve-Fonds von über 30,000 Thalern ansammeln, Angesichts solchen Elends?

Ist es nicht beschämend für einen Stand, wie der deutsche Buchhandel, daß fortwährend Bitten an ihn kommen zu Privatunterstützungen, während wir einen so reich dotirten Fonds haben; und selbst, wenn die Mittel des beweglichen Fonds nicht ausreichten, — läge bei dem Wadsakschen Fall nicht Grund genug vor, die Mittel des Reserve-Fonds in Anspruch zu nehmen?

Möchten doch mehrere angesehene Firmen zusammentreten, um den Vorstand des Unterstützungsvereins zu veranlassen, hier, wo es wirklich Noth thut, energisch einzutreten, und hilft auch das nicht, — dann mag eine außerordentliche Generalversammlung zusammentreten, um Humanität zu üben, wo sie geboten ist.

Wir zollen dem Vorstand alle Anerkennung für die Ausübung seiner gewiß nicht leichten Pflichten, aber wir dürfen auch verlangen, daß er liberaler vorgeht, wo ein solches Maß von Elend wie hier vorhanden ist.

s.

Miscellen.

Aus Berlin, 30. April schreibt man der Dtsch. Allg. Ztg.: „Bekanntlich sind schon seit einigen Jahren an den Bundesrat Anträge auf Vorlage eines Gesetzes ergangen, welches das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und den Schutz der Photographien gegen Nachbildung selbständig und dergestalt regelt, daß dabei zugleich die berechtigten Interessen der Kunstindustrie entsprechende Berücksichtigung finden. Auf die Anfrage über das vorhandene Bedürfniß bei den Einzelstaaten haben die preußische, bayerische und württembergische Regierung übereinstimmend empfohlen, mit einer gesetzlichen Regelung des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste, der Kunstindustrie und Photographie nicht eher vorzugehen, als bis dieselbe durch eine Enquete genügend vorbereitet sein werde. Dieser Vorschlag scheint im Hinblick auf die Schwierigkeiten, welche sich den bisherigen Versuchen einer legislativen Ordnung der fraglichen Materie entgegenstellen haben, durchaus sachgemäß, zumal auf diesem Wege die Feststellung der Gesichtspunkte erleichtert werden wird, von denen nur die collidirenden Interessen der Kunst und der Kunstindustrie sich gegeneinander abgrenzen lassen, und damit zugleich die Gewinnung einer Grundlage für die Bestimmung des Umsanges der Rechte sich ergibt, welche den Urhebern im Bereich der artistischen wie der industriellen Thätigkeit einzuräumen sein werden. Der Reichskanzle beantragt daher bei dem Bundesrathe, daß behuß der Erörterung derjenigen

Verhältnisse, welche bei der gesetzlichen Regelung des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Kunstindustrie sowie der Photographie in Betracht zu ziehen sind, eine Enquête angestellt werde."

Der „Bericht der Fünften Kommission über den Antrag der Abg. Windthorst-Berlin und Genossen, betreffend den Erlass eines Reichsgesetzes über die Presse“, erstattet von dem Abg. Dr. Biedermann, liegt nun gedruckt vor. Zusammen mit den schon früher von der Commission zur Vertheilung unter die Mitglieder des Reichstages zum Druck beförderten beiden Zusammenstellungen („Zusammenstellung der wichtigsten neuern deutschen Preszgesetze“ und „Geschichtliches und gesetzgeberisches Material zu der Frage wegen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit der Verfasser, Herausgeber, Verleger u. s. w. von Preszzeugnissen“) bildet der Bericht ein umfangreiches Material von 12½ Bogen Quart als Unterlage für die bevorstehende zweite Berathung im Plenum.

Berichtigung. — Das diesjährige elegant ausgestattete und mit seiner Mappe versehene, aber darum leider nicht praktischer gewordene Meßhilfsbuch enthält unter den „Notizen betreffend das Abrechnungs-Geschäft“ die Bemerkung, daß Montag, Dienstag und Mittwoch den 12., 13. und 14. Mai die Abrechnung mit den fremden Verlegern, und Montag, Dienstag den 19. u. 20. Mai die Abrechnung der Leipziger Commissionäre stattfinde. Die Leipziger Verleger würden hiernach leer ausgehen, weshalb wohl die Berichtigung am Platze sein dürfte, daß die Abrechnung mit den Leipziger Verlegern ebenfalls am 12., 13. und 14. Mai stattzufinden hat.

— t.

Eine Dürer-Sammlung. — Der Wiener „Deutschen Zeitung“ entnehmen wir über die kürzlich von Frankfurt a/M. nach Wien übergesiedelte Dürer-Sammlung Folgendes: „Die Bibliothek unserer Akademie der bildenden Künste hat in diesen Tagen eine sehr werthvolle Bereicherung erhalten. Die frühere Hüsgen'sche Sammlung ist aus den Händen ihres letzten Besitzers, des berühmten Malers Prof. Ed. Steinle in Frankfurt a/M., um einen verhältnismäßig billigen Preis in den Besitz der Akademie übergegangen. Die Sammlung des Frankfurter Kunstmündes H. S. Hüsgen ist in der kunstgelehrten Welt sehr wohl bekannt. Ohne Zweifel verfaßte der Genannte im Wesentlichen auf Grundlage dieser seiner Sammlung das „Raisonnirende Verzeichniß der Kupfer- und Eisenstiche Dürer's“ (Frankfurt und Leipzig 1778), welches in der ältern Dürer-Literatur eine geachtete Stellung einnimmt. Von Dürer's Kupferstichen finden sich alle Hauptblätter, zum Theil in Abdrukken von höchster Klarheit und vortrefflicher Erhaltung, vor; einige darunter, z. B. „der heilige Hieronymus in der Zelle“, der sogenannte „kleine Cardinal“ und andere können sich an Schönheit mit den Prachtdrucken der Hofbibliothek messen. Dazu kommen 160 Blatt Holzschnitte von so gleichmäßig guter Erhaltung und ausgezeichneter Qualität des Druckes, wie sie im Handel heutiges Tags nur höchst selten noch vorkommen. Der ganze Zustand der Sammlung zeugt überhaupt für die jorgsame Pflege, wie sie solchen Schäßen eben nur in den Händen wirklicher Kunstmünden und Verehrer des großen deutschen Meisters zu Theil werden konnte. Auch drei von Dürer's Schriften (Meßkunst, Befestigung der Städte und Proportionslehre) in schön erhaltenen Exemplaren sind der Sammlung beigegeben. Man mag über den idealen Werth einer solchen Reliquie denken wie man will: soviel ist aber auf alle Fälle gewiß, daß der letzte Besitzer, wenn es ihm um die möglichst hohe materielle Verwerthung des kostbaren Vermächtnisses zu thun gewesen wäre, dazu nur auf dem großen europäischen Kunstmarkt die Glocke hätte röhren lassen dürfen. Dann

würden wir eben eines schönen Tags wieder einmal gelesen haben, daß die Hüsgen'sche Sammlung nach England oder nach Amerika gewandert sei.“

Ein Plagiat. — Unter dieser Aufschrift enthält die Nr. 26 des „Nieuwsblad voor den boekhandel“ 1873 eine Notiz, welche auch die Leser unseres Blattes interessiren wird, es heißt dort nämlich: „Vor kurzem erschien in Deutschland ein Werk von einem Universitätslehrer A. von Schwarzkopf in Straßburg: „Beiträge zur Geschichte der nationalökonomischen Studien in Italien im 17. und 18. Jahrhundert“; vom Autor dem Herzog von Sachsen-Meiningen ehrerbietig gewidmet. Dieses, als Originalarbeit auftretende, und als solche im Börsenblatt bezeichnete Buch ist nichts anderes, als eine wörtliche Uebersetzung des N. G. Piersonschen Aufsatzes, welcher 1866 in der Beilage zum „Economist“ unter dem Titel: „Bydrage tot de geschiedenis der economische studien in de 17. en 18. euw“ erschienen ist. Prof. Schwarzkopf hat den Artikel wörtlich von der ersten bis zur letzten Zeile übersetzt, selbst die Vorrede hat er mit übernommen, bei dieser hier und da einzelne Verbesserungen vornehmend. Ganz seltsam nimmt es sich dabei aus, wie dieselben Bücher, welche Piersen aus der Universitätsbibliothek in Leyden für seinen Zweck entliehen hatte, und wofür er denn auch seinen Dank sagt, auch von dem deutschen Professor als solche genannt werden, die er der Mittheilung eines Freundes in Mailand verdankte, während er dabei in der Vorrede noch ganz naiv hinzufügt, daß er außer jenen Büchern auch noch einen Artikel des „Economist“ benutzt habe. Wenn schon nun wir uns freuen, daß unsere Sprache einem deutschen Professor so bekannt ist, daß er eine vortreffliche deutsche Uebersetzung der Pierson'schen Arbeit hat liefern können, so halten wir es doch für unsere Pflicht, ein so dreistes Plagiat eines bekannten Professors als solches zu kennzeichnen, und richten wir dabei an unsere Collegen im Auslande die Bitte, die Sache in weiteren Kreisen bekannt zu machen.“ — So das holländische „Nieuwsblad“. Es wäre doch interessant, zu wissen, welche Stellung der Beschuldigte dieser Mittheilung gegenüber annehmen kann und wird.

Personalnachrichten.

Am 3. April starb in seinem 75. Lebensjahre Herr Conrad Theissing, Besitzer der Theissing'schen Buchhandlung in Münster. Der Verstorben, so schreibt Dr. Franz Hülskamp im „Literarischen Handweiser“, war eine ideal angelegte Natur. Nur selten begegnet man im Leben einem Manne von so edlen Gesinnungen. Ein Biedermann von echtem Schrot und Korn, ehrenhaft vom Scheitel bis zur Sohle, gewissenhaft und redlich bis zur Peinlichkeit, bescheiden in den Ansprüchen ans Leben, maßvoll und nüchtern im Genusse, fest in seinen Ueberzeugungen und Grundsätzen, wahr und treu in Wort und That, ein Mann des geraden, wahren, schlchten „Ja!“ und „Nein!“, erbittert über jedes ungerechte Thun von Oben wie von Unten, empört über alles Niedrige und Gemeine, gern auf begründete, schwer auf gewagt scheinende Neuerungen eingehend, zu raten und zu helfen stets bereit: war er das Muster eines westphälischen Kermannes aus der guten alten Zeit. Nimmt man dazu sein mildes Urtheil über Andere, seine Liebenswürdigkeit im persönlichen Verkehre, eine bis ins hohe Alter ihm gebliebene fast jugendliche Heiterkeit und Lebhaftigkeit, endlich den Reichtum an Erfahrungen im praktischen Leben: so begreift sich, daß er Allen, die ihm nahe traten, Achtung und Verehrung abgewann, und daß er deshalb nicht bloß von seinen Mitbürgern durch verschiedene Ehrenämter ausgezeichnet wurde, sondern auch von den vereinigten Geschäftscollegen Rheinlands und Westphalens gleich Anfangs (1843) in den Vorstand und später zum Vorsitzenden ihres Kreisvereins gewählt und stets wieder gewählt wurde.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Pettizette oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1½, Wgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17281.] Gera, den 25. März 1873.

Ich beehe mich, Ihnen hierdurch mitzuteilen, dass ich meine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung an Herrn Wilhelm Wagner aus Freiburg i. B. ohne Activen und Passiven käuflich abgetreten habe, dagegen meinen Verlag unter der Firma

C. B. Griesbach's Verlag

weiterführen werde.

Rechnung 1872 werde ich zur bevorstehenden Oster-Messe in gewohnter Weise voll und ohne Uebertrag begleichen, ersuche Sie hingegen, die wenigen Disponenden der Oster-Messe 1873, sowie die in Rechnung 1873 gelieferten Artikel auf Conto des Herrn W. Wagner zu übertragen, der das Geschäft unter der Firma

C. B. Griesbach'sche Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung

(Wilhelm Wagner)

weiterführen wird.

Ich erlaube mir, Ihnen meinen Herrn Nachfolger in jeder Beziehung bestens zu empfehlen und verweise Sie auf dessen nachstehendes Circular.

Herr L. Staackmann in Leipzig wird nach wie vor die Commission für meinen Verlag weiter besorgen.

Indem ich mir über meine ferneren Unternehmungen weitere Mittheilungen vorbehalte, zeichne ich

Hochachtungsvoll

C. B. Griesbach.

Gera, den 25. März 1873.

Aus vorstehendem Circular des Herrn C. B. Griesbach in Gera ersehen Sie, dass ich dessen Sortiments-Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat ohne Activen und Passiven käuflich übernommen habe und unter der Firma

C. B. Griesbach'sche Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung

(Wilhelm Wagner)

weiterführen werde.

Es wird mein Bestreben sein, den guten Ruf, dessen sich das Geschäft erfreut, auch ferner zu erhalten und durch strenge Solidität und Ordnungsliebe, welche die Basis meines Wirkens bilden sollen, immer mehr zu festigen.

Durch mehrjährige geschäftliche Thätigkeit in den geachteten Firmen der Herren J. Diernfellner in Freiburg, Neukirch'sche Buchhandlung in Basel, Carl Cnobloch in Leipzig, A. Henry in Bonn und C. H. Hunger in Prag, verbunden mit dem nötigen Betriebs-Capital, glaube ich befähigt zu sein, mein neu erworbene Geschäft in gedeihlicher Weise betreiben zu können.

Herr Carl Cnobloch in Leipzig, zu dem ich in freundschaftlichen Beziehungen stehe, hatte die Güte, die Besorgung meiner Commissionen zu übernehmen.

Mit der Bitte, das meinem Herrn Vorgänger so reichlich bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich

Mit vollkommener Hochachtung
Wilhelm Wagner.

Referenzen:

Gebr. Kapferer, Bankgeschäft in Freiburg i. Br.
Carl Cnobloch in Leipzig.

(Versandtes Circular.)

Berlin, im April 1873.

[17282.] P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich Herrn Wilhelm Müller in Anbetracht seiner treuen Dienste, welche er der Guttentag'schen Verlagsbuchhandlung seit Jahren gewidmet hat, als Theilhaber in dieselbe aufgenommen habe. Die Firma bleibt unverändert:

J. Guttentag (D. Collin).

Ich bitte Sie, von unsren Unterschriften gütigst Notiz zu nehmen und zeichne mit Hochachtung

D. Collin.

Verkaufsangebote.

[17283.] In einer mittlern preussischen Provinzialstadt ist ein durchaus solides und angesenes Sortimentsgeschäft zu verkaufen, wofür mit einer Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, festem Lager, gefälliger Geschäftseinrichtung und sonstigem Inventar 3000 Thlr. gefordert werden. Zur gedeihlichen Fortführung gehörte ausserdem ein Betriebscapital von 1000 Thlr.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[17284.] In einer grossen rheinpreussischen Stadt ist eine gut assortierte Musikalienhandlung, verbunden mit einer Musikalien-Leihanstalt von 16,000 Werken, von denen die gangbarsten in mehrfacher Anzahl vorhanden, sowie mit einer Papier- und Schreibmaterialienhandlung, für 6500 Thlr. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[17285.] Eine der angesehensten Sortimentshandlungen von Berlin, mit soliden Kundschaft und lebhaftem Fremdenverkehr, ist mit einem modernen Verlag aus Gesundheitsrücksichten, um baldigst einen Abschluss herbeizuführen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, indem dafür einschliesslich des werthvollen festen Sortimentslagers von Büchern und Kunstartikeln und einer höchst eleganten Einrichtung nur 10,000 Thlr. gefordert werden.

Ich erlaube mir, auf diese empfehlenswerthe Kaufgelegenheit besonders aufmerksam zu machen und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[17286.] Vortheilhaftes Verkauf einer Kunstverlags-handlung! — Eine renommierte, seit 30 Jahren bestehende Kunst-Verlags-handlung,

welche über 1000 lithographische bildliche Darstellungen verlegt hat, soll wegen Alters des Besitzers an einen zahlungsfähigen Käufer zu einem billigen Preise verkauft werden.

Auskunft wird Herr Herm. Vogel in Leipzig gütigst ertheilen.

[17287.] In Berlin ist eine Sortimentsbuchhandlung mit bedeutender Leihbibliothek und Journalelezirkel zu verkaufen.

Der Reingewinn, von Jahr zu Jahr steigend, betrug im Jahre 1872 ca. 3200 Thlr.

Das Geschäft lokal, in feinstter Gegend, ist auf noch 4 Jahre fest gemietet. Kaufpreis 14,000 Thlr., mit der Hälfte Anzahlung.

Das Geschäft ist sehr solid und der Kundenumfang stetig wachsend.

Destler wiederkehrendes Leiden, das eine anhaltende geschäftliche Thätigkeit unmöglich macht, ist der einzige Grund, der den Besitzer zum Verkauf bewogen.

Ich kann den Ankauf dieses Geschäftes als eine sehr günstige und solide Gelegenheit zum Etablissement bestens empfehlen.

Leipzig.

H. Kehler.

[17288.] Antiquariats-Verkauf. — Ein bedeutendes und renommiertes Antiquariat in einer Universitätsstadt ist besonderer Verhältnisse halber für den festen Preis von 10,000 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 5000 Thlr., Rest nach Uebereinkommen. Adressen unter G. F. 12. durch die Exped. d. Bl.

[17289.] Eine vor ca. ¼ Jahr neu eingerichtete Leihbibliothek, 3030 Bände mit 500 Catalogen, soll für den festen Preis von 430 Thlr. sofort verkauft werden. Briefe unter Chiffre Z. Z. # 11. besorgt die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[17290.] Es wird in Westphalen oder Rheinland resp. den anliegenden Provinzen eine in gutem Zustande befindliche Sortimentsbuchhandlung, event. mit einem modernen Verlag verbunden, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der einschlägigen Verhältnisse befördert sub O. B. 27. die Exped. d. Bl.

[17291.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft in Süd- oder Mittel-Deutschland wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten sub E. K. # 127. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

William Edw. Hartpole Lecky's Vier historische Essays.

[17292.] 1½ r³ ord.

welche soeben in 2. Auflage erschienen und jetzt in den hervorragendsten Zeitungen angezeigt werden, bitte ich, nicht auf Lager fehlen zu lassen.

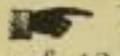
A cond. 25%, fest 13/12, baar 33⅓ % und 7/6.

Joseph Jozowitz in Posen.

 **Einige Anzeige!**

[17293.]

Nova-Sendung
der
H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen
vom 28. März d. J.

 Von sämtlichen Artikeln geben wir auf 12 gleichzeitig in feste Rechnung bezogene Exemplare 1 frei.

Schäffle, Dr. A. G. F., das gesellschaftliche System der menschlichen Wirthschaft. Ein Lehr- und Handbuch der ganzen politischen Ökonomie u. c. Dritte ganz neu bearbeitete Auflage. 2 Bände. Cplt. 4 $\frac{1}{2}$ 15 N \mathfrak{g} , 7 fl. 48 fr.

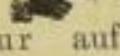
In dieser 3. ganz neu bearbeiteten Auflage kommen auch ganz neue Materien zur Darstellung, so daß das Werk nicht nur für Käufer der früheren Auslagen von höchstem Interesse sein wird, sondern nunmehr auch bei Juristen, Rechtsphilosophen, Eisenbahn- und sonstigen Verwaltungsbehörden, Versicherungsgesellschaften u. c. u. c. sichere Käufer finden wird!

Schmidt, Dr. G., prakt. Arzt, die Laryngoscopie an Thieren. Experimentelle Studien aus dem physiolog. Institut zu Tübingen. Mit 3 Taf. Abbildungen. 8. Brosch. 25 N \mathfrak{g} , 1 fl. 24 kr.

 Ist für die ärztliche Praxis von Wichtigkeit.

Henkel, Dr. J. B., Atlas zur medizinisch-pharmazeut. Botanik. (54 Tafeln.) Lex.-8. Zweite Auflage. Lfg. 1. Tafel 1—20. 20 N \mathfrak{g} , 1 fl. 8 kr.

— In 3 solchen Lieferungen complet. —

 Lieferung 2. und 3. liefern wir nur auf feste Bestellung als Fortsetzung!

— Atlas zur medizin.-pharmazeut. Botanik. 54 Tafeln Lex.-8. Zweite Auflage. Complet. In Mappe 2 $\frac{1}{2}$, 3 fl. 24 kr.

— medizin.-pharmazeut. Botanik. Zweite Ausgabe. Lex.-8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$, 1 fl. 36 kr.

[17294.] Soeben erschien in meinem Verlage und bitte, zu verlangen:

Jahresbericht der Handelskammer in Mannheim für 1872. Preis 1 $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Berlepsch, Aug. Freiherr von, die Biene und ihre Zucht. 3. Auflage. 1873. Preis 4 $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Stein, Dr. Leop., die Schrift des Lebens. II. Bd. Lfg. 1. 2. Preis 7 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{g} mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Den Jahresbericht liefere ich nur fest oder baar, Berlepsch und Stein dagegen den Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gern auch à cond. Ich bitte nun um Ihre thätigste Verwendung besonders für Letzteres und sehe recht zahlreicher Bestellung entgegen.

Mannheim, den 1. Mai 1873.

J. Schneider, Verlag.

[17295.] In meinem Verlag erschien soeben:

**An die
deutschen Gemeinden ev.-luther.
Bekenntnisses.**

Ein Sendschreiben

von
Dr. Adolph von Harles,
Präsident d. Oberconf. in München.
gr. 8. Geh. 6 N \mathfrak{g} .

**Über die Nothwendigkeit und
Verbindlichkeit der kirchlichen
Glaubensbekennnisse.**

Zweite Auflage, besorgt und bevorwortet von

Dr. A. v. Harles,
gr. 8. Geh. 12 N \mathfrak{g} .

Wiedergeburt
des
**Eidgenössischen Wehr-
wesens**

von
Franz von Erlach,
Oberst-Lieutenant i. Eidgen. Generalstab.
gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Ich empfehle die einer größeren Verbreitung fähigen Bücher Ihrer Verwendung.
Gotha, 28. April 1873.

Gustav Schloßmann.

Zum Semesterwechsel

[17296.] bringe ich nachstehende Werke meines Verlages in Erinnerung und bitte dieselben auf Lager zu halten:

Frank, Dr. M., Taschenencyclopädie der medicinischen Klinik. 8. umgearbeitete Auflage. Schmal 12. 1869. In Leinen gebunden n. 2 $\frac{1}{2}$ 20 N \mathfrak{g} .

Griesinger, Dr. W., die Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten. 3. Auflage mit dem Bildniß des Verfassers. Lex.-8. 1871. Geh. n. 3 $\frac{1}{2}$.

Kolb, Dr. C., medicinische Repetitorien und Examinatorien. Schmal 12. Geb. Jeder Band n. 1 $\frac{1}{2}$ 18 N \mathfrak{g} .

Band 1. Grundriss der vergleichenden Anatomie. Mit 127 Abbildungen in Stahlstich auf 10 Tafeln. 1854.

Band 2. Grundriss der pathologischen Anatomie. Mit 24 Abbildungen in Holzschnitt. 1855.

Band 3. Grundriss der Arzneimittellehre. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. 1872.

Band 4. Grundriss der Anatomie des gesunden menschlichen Körpers. 2. verbesserte Auflage. Mit 175 Abbildungen in Holzschnitt. 1868.

Band 5. Grundriss der Physiologie des Menschen. Mit 82 Abbildungen in Holzschnitt. 1864.

Band 6. Grundriss der topographischen Anatomie. Mit 81 Abbildungen in Holzschnitt. 1867.

Band 7. Grundriss der Geburtshilfe. Mit 65 Abbildungen in Holzschnitt. 1869.

Band 8. Die Lehre von den venerischen Krankheiten und ihrer Behandlung. 1871.

Zoepfl, Dr. H., deutsche Rechtsgeschichte. 4. verbesserte und vermehrte Auflage. 3 Bände gr. 8. 1871. 72. Geheftet n. 6 $\frac{1}{2}$ 20 N \mathfrak{g} .

Bezugsbedingungen bei allen vorstehenden Werken:

25% Rabatt. — Freiexemplare: 13/12 in Rechnung, 7/6 gegen baar.

Braunschweig, April 1873.

Friedrich Wreden.

[17297.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Vogesen-Führer

durch
Elsass-Lothringen

von
Richard Stieve,
Schriftführer des Zaberner Vogesenclubs.

I. Theil:
Unter-Elsass.

Mit drei Karten und einem Plan von Strassburg.

Mit einem Anhang enthaltend: Statuten des Vogesenclubs und Mitglieder-Verzeichniss sämmtlicher Sectionen.

11 $\frac{1}{2}$ Bogen stark. 8. Eleg. brosch. Preis 20 N \mathfrak{g} ord., 15 N \mathfrak{g} netto.
Freiexemplare 13/12.

Strassburg, den 29. April 1873.
Moritz Schanenburg.

[17298.] In meinem Verlage erschien soeben wieder:

Hamburg-Altona.

Billiger praktischer Wegweiser und Plan der Städte Hamburg, Altona und Umgegend.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Preis: 5 N \mathfrak{g} ord. — 25% Rabatt in Rechnung, 40% Rabatt gegen baar und 7/6.

Bitte, zu verlangen.

Hamburg, April 1873.

C. Gäßmann's Verlag.

**Zur Orientirung über den jetzigen
Krieg der Niederlande gegen
Atschin**

[17299.] empfehlen wir unsere Karte vom
Südöstlichen Asien

enthaltend:

Sumatra etc.

Gebrochen in Octav mit farbigem
Umschlag.

Preis 15 Ngr. ord., 10½ Ngr. netto, 9 Ngr.
baar. Baar auf 6 + 1 Freiexpl.

Wir bitten, nach Naumburg's Wahlzettel
schleunigst zu verlangen.

Geographisches Institut zu Weimar.

[17300.] In unserm Commissionsverlage er-
schien soeben:

**Neuester monumental reich
illustrierter
Orientirungsplan
von Wien**

mit
besonderer Berücksichtigung
sämtlicher Hauptgebäude, Monu-
mente und der Weltausstellung
nach
neuesten Originalzeichnungen
prachtvoll in Farbendruck
ausgeführt.

Elegant gebunden mit Beigabe einer Karte
von der Umgebung Wiens.

Preis 18 Ngr. mit 33½ % Rabatt.

Wir können nur gegen baar expediren,
nehmen jedoch gegen baar bezogene Probe-Exem-
plare innerhalb 2 Monaten baar zurück.

Leipzig, den 30. April 1873.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[17301.]

Zur Gewinnung neuer Abonnenten
wurde mir eine kleine Anzahl des ersten
Heftes der

Neuen Jahrbücher

für die

T u r n k u n s t .

Herausgegeben

von
Dr. M. Kloss,
Director etc.

Jahrgang 1873. Preis des Jahrgangs
2½ Ngr.

zur Verfügung gestellt. Bei gegründeter
Aussicht auf Absatz bitte mässig à cond. zu
verlangen.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft,

64 Unter den Linden in Berlin

[17302.] versandten im I. Vierteljahr 1873
folgende Neuigkeiten:

Beckhaus, F. W. K., Repetitorium d. äus-
seren römischen Rechtsgeschichte. 2. ver-
bess. Auflage. Preis 10 Ngr.

Deutschmann, Carl, über Klagen gewere
nach d. sächsischen Rechtsquellen des
Mittelalters. Preis 8 Ngr.

Badewitz, K., Altes u. Neues üb. Wohl u.
Weheds menschlichen Gesellschaft. Preis
1 Ngr.

Bemerkungen über d. Einführung d. neuen
Kreisordnung. Von einem Landrath.
Preis 8 Ngr.

Unsere evangelische Kirche und das Jahr
1873. Preis 6 Ngr.

Die neuen Kirchengesetze. Elf Leitartikel
der Kreuzzeitung. Preis 10 Ngr.

Conradi-Kreutzlin's Examinatorium behufs
Vorbereitung zum Examen als Aktuarius
I. Klasse. 1. pr. 2 Bde. Cplt. Preis 2 Ngr.
20 Ngr.

Mühlbrecht, O., Uebersicht d. gesammten
staats- u. rechtswissenschaftlichen Lite-
ratur d. Jahres 1872. Preis 1 Ngr.

Allgemeine Bibliographie der Staats- und
Rechtswissenschaften. Uebersicht der
auf diesen Gebieten im deutschen und
ausländischen Buchhandel neu erschie-
nenen Literatur. 6. Jahrgang 1873.
No. 1, 2. pr. cplt. Preis 1 Ngr.

[17303.] Soeben erschien:
Hänischke, (Rechtsanwalt), Formulare z. Alten
freiwilliger Gerichtsbarkeit im Geltungs-
bereiche d. Preuß. Grundbuchordnung ic.
v. 5. Mai 1872. gr. 8. 4 Ngr.

Kürzlich brachte ich zur Verwendung und
empfiehle ges. weiterer Beachtung:

Gerber, (Realschul-Director), die Sprache als
Kunst. II. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. 1 Ngr.
10 Ngr. (I. Bd. 1871 = 3 Ngr.)

Schneider, (vortr. Rath im Preuß. Cultus-
Ministerium), Rousseau u. Pestalozzi, der
Idealismus auf deutschem u. auf franz.
Boden. 2. Aufl. gr. 8. 10 Ngr.

Mittler'sche Buchhdg.
(H. Heyfelder) in Bromberg.

Das deutsche Protestantenblatt
Nr. 17

[17304.] enthält: Wochenschau. — Städtische
Armenpflege, v. A. Lammers. — Das sächsische
Aergerniß in Osnabrück. — Die Wahl Dr.
Hanne's in Dresden. — Das Kirchenideal Fried-
rich Wilhelm's IV. — Protestantenverein.

Bremen, den 26. April 1873.

J. G. Heyse.

**Asher's Collection of English
Authors.**

[17305.]

Zur Versendung gelangte:

Kitty.

By
Miss Betham-Edwards.
2 Vols. à 15 Ngr. ord.

Demnächst erscheint:

Shooting the Rapids.

By
the author of „Against Time“.
2 Vols. à 15 Ngr. ord.

Berlin, April 1873.

A. Asher & Co.

[17306.] In meinem Verlage erschien soeben
und wurde an alle Handlungen, welche Novitäten
annehmen, expediert:

Die Märztage.

Geschichtliche Skizze

von

A. Bernstein.

Separatabdruck aus der „Volks-Zeitung“
vom 1. bis 22. März 1873.

Preis 5 Ngr. ord., 3¾ Ngr. netto.
(Baar mit 33⅓ % und 13/12.)

Berlin, 30. April 1873.

Franz Dunder.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Zur Reise-Saison!

[17307.]

In nächster Woche gelangt zur Versen-
dung unser

Universal-Wörterbuch

der

**deutschen, englischen, fran-
zös. u. italien. Sprache.**

Nach einem neuen System be-
arbeitet.

Neue Stereotyp-Ausgabe.

Preis: 2 Ngr. ord. In feste Rechn. 1 Ngr. 15 Ngr.
Baar 1 Ngr. 10 Ngr.

Freixemplare: 7/6.

Wir liefern nur gebundene Exemplare
und in Rechnung nur fest.

Alle bis dahin eingegangenen Bestel-
lungen werden wir effectuiren und halten
das Wörterbuch recht thätiger Verwendung
bestens empfohlen. Für Inserate in den
bedeutenderen Zeitungen während der Reise-
Saison haben wir gesorgt.

Berlin, Leipziger Str. 133,
den 21. April 1873.

Trowitzsch & Sohn.

Tauchnitz Edition.

[17308.]

Nächste Woche:

**A
Vagabond Heroine.**

A new novel

by

Mrs. Edwardes,
author of „Ought we to visit her?“

In 1 vol.

Leipzig, den 5. Mai 1873.

Bernhard Tauchnitz.

— Nur auf Verlangen. —

[17309.]

Demnächst liegt zur Versendung bereit:

Bad Elster

und seine Umgebung.

Ein Führer für Kurgäste und Touristen

von

Dr. Otto Korn.

Mit zwei lithographirten Karten und einer Titelvignette.

kl. 8. Steif broschirt 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. netto.

Ferner:

Der Inhalt des Religionsunterrichtes in seinem Verhältnisse zu den übrigen Lehrgegenständen der Volksschule betrachtet.**Ein Beitrag**

zur Lösung der Schulfrage von

Dr. Gräbner.

Ca. 3 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. 7½ Sgr. ord. — 5 Sgr. netto.

= Freieremplare: 11/10, 23/20, 36/30. —

An die preuß. Schulregulative vom October 1854, sowie die Verfügung vom October 1872 über Einrichtung, Aufgabe und Ziel der preußischen Volksschule sich anlehnend, behandelt Verfasser in einigen Capiteln die vielen Mängel des heutigen Volksschulunterrichtes im Allgemeinen, sowie das Verhältniß des Religionsunterrichtes zu den übrigen Lehrgegenständen im Besondern, indem er namentlich auf die, für den heutigen Sprachgebrauch vollständig veraltete und unverständliche Lutherische Bibelübersetzung hinweist und vergleiche zwischen dieser und der Aoliischen Bibelübersetzung für Katholiken anstellt.

Das Werk wird unter Pädagogen und Geistlichen nicht wenig Aufsehen erregen, und erwünsche ich Sie daher, dasselbe allen Schulmännern, sowohl der höheren Lehranstalten wie der Volksschulen, ferner allen Predigern, Schulinspectoren etc., gleichviel welcher Confession, vorzulegen, die

Bierzigster Jahrgang.

in fast allen Fällen Käufer dieser Broschüre sein werden.

Für rechtzeitiges Bekanntwerden sorge ich in umfassendster Weise; Sie wollen mir daher Ihre werthen Bestellungen mit möglichster Verücksichtigung des festen Bedarfs gef. recht bald zuwenden, da ich hiervon unverlangt nichts versende. Partien von 11/10 Exemplaren wird selbst die kleinste Handlung mit Leichtigkeit absezzen.

Gleichzeitig gelangt auch zur Ausgabe der bereits Ende Februar a. c. als in Vorbereitung angekündigte:

Bericht über die erste Österreichische Volkseriausstellung zu Wien vom 13. bis 17. December 1872.

Von Benno Martiny.

Separatabdruck aus der *Milch-Zeitung*. gr. 4. Broschirt in Umschlag 15 Sgr. ord. — 10 Sgr. netto.

Der bei Erlaß meiner ersten Ankündigung nicht vorhergesetzte Umfang, sowie die nothwendig gewordene Veränderung des Normates aus gr. 8. in gr. 4. nötigt mich zu einer Preiserhöhung, die jedoch, mit Rücksicht auf das reiche Material, nur angemessen ist und den Absatz in feiner Weise beeinträchtigen wird. Die jetzter eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig notiert; Handlungen, die noch nicht verlangten, wollen mir ihren Bedarf gef. schleunigst aufgeben.

Hochachtungsvoll

Danzig, Ende April 1873.

A. W. Kajemann.

Historisch-Politische Bibliothek.

[17310.]

In circa 3 Wochen erscheint in obiger Sammlung:

Geschichte der Entstehung und des Einflusses der Aufklärung in Europa

von

William Edward Hartpole Lecky.

Volksausgabe nach der vierten Auflage des englischen Originals

übersetzt

von

Dr. Immanuel Heinrich Ritter.

Die allgemeine Anerkennung, die der Ritter'schen Uebersetzung von „Buckle, Geschichte der Civilisation in England“ gezollt wird, hat mich veranlasst, Herrn Dr. Ritter mit der Uebersetzung dieses Hauptwerkes Lecky's zu betrauen. — Das Resultat übertrifft meine Erwartungen! — Die gelieferte Uebersetzung ist, was Eleganz des deutschen Styls anbelangt, verbunden mit treuer, gewissenhafter Sinneswiedergabe

des Originals, in jeder Beziehung als muster-gültig zu betrachten. — Die Schwierigkeiten des englischen Textes sind mit einer Leichtigkeit überwunden, die ihres Gleichen sucht, ohne dass Herr Dr. Ritter hierbei nötig gehabt, sich auf das Feld einer freien Uebersetzung zu begeben!

Ferner erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf folgendes der „Historisch-Polit. Bibl.“ eingereichte Werk hinzulenken:

Altgermanische Bilder und die Zeit Karl des Grossen.**3 Vorträge**

von Schuler-Libloy,

Professor a. d. Universität zu Hermannstadt.

Beide Werke, „Lecky, Lfg. 1.“ und „Schuler-Libloy, Altgerm. Bilder“ stehen à cond. zu Diensten. Lecky, Heft 2. u. ff. jedoch nur fest!

Bezugsbedingungen: à cond. u. fest 25 %, baar 33½ % u. 13/12.

Berlin, 26. April 1873.

Erich Koschny,

Firma:
L. Heimann's Verlag.

[17311.] Unter der Presse befindet sich und wird in einigen Wochen erscheinen:

Das Actiengesetz.

Von

Dr. jur. W. Auerbach,
Verfasser von „Das Gesellschaftsrecht“ ic. ic.

Ca. 24 Bogen gr. 8. Preis ca. 2 f.

Der durch seine früheren Arbeiten bereits rühmlichst bekannte Verfasser behandelt darin dogmatisch und kritisch die verschiedenen einzelnen Seiten des so wichtigen Gegenstandes in dem Vorbereitungsfeld der Gründung und während des Bestandes als Actiengesellschaft. Aus dem reichen Inhalte des umfassenden Werkes, das Allen willkommen sein wird, welche sich mit dem Gegenstande theoretisch oder praktisch beschäftigen, heben wir nur hervor:

Die Erscheinungen und Wirkungen des Actiengesetzes.

Die deutsche Gesetzgebung, sowohl wie sie gegenwärtig besteht, als wie sie abzuändern und zu ergänzen wäre.

Die theils geltenden, theils noch in Beratung begriffenen fremden Gesetzgebungen.

Die statutarischen Bestimmungen vieler Actiengesellschaften in Bezug auf die verschiedenen zur Sprache kommenden Fragen und deren Übereinstimmung mit oder Abweichung von dem Actiengesetz.

Die sich auf das Gründungs- und Actiengesetz beziehenden gerichtlichen Entscheidungen.

Die Haupt-Actienunternehmen, wie Banken, Eisenbahnen und sonstige industrielle Actiengesellschaften in rechtlicher und volkswirtschaftlicher Hinsicht u. s. w.

Handlungen, deren Wirkungskreis eine besondere Verwendung ermöglicht, wollen uns gefälligst in Zeiten benachrichtigen, damit wir ihre Wünsche gleich bei der ersten allgemeinen Versendung berücksichtigen können.

Frankfurt a. M., 30. April 1873.

J. D. Sauerländer's Verlag.

222

Nur hier angezeigt!

[17312.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage und werde nur auf Verlangen versenden:

Die
Deutschen Werthpapiere
auf dem Gebiete
des
Corporations- und des Staats-
Credites.

Supplement zu „Saling's Börsen-
papiere“.

Nach offiziellen Quellen und Mittheilungen
zusammengestellt

von
W. L. Hertslet.

II. Theil.

Die deutschen Staatspapiere etc.

Enthaltend: Mittheilungen über alle deutschen Staatspapiere — mit Ausnahme der von Saling schon besprochenen altpreußischen — sowie über die deutschen Grundentlastungs-Obligationen und die Papiere der verschiedenen Landes-Creditanstalten.

Geh. Preis circa 18—20 Sgr mit 25 %.
Fest 13/12, baar 9/8.

Diese zuverlässige Arbeit des Verfassers wird allen Staats- und Communal-Behörden, Bank-Instituten und grösseren Bankhäusern unentbehrlich sein, da eine derartige vollständige Zusammenstellung bisher noch nicht existierte. Supplement zu „Saling's Börsen-papiere“.

Ich bitte um thätige Verwendung und gef. schleunige Angabe des Bedarfs.

Zugleich empfehle ich den unlängst in meinem Verlage erschienenen I. Theil des Werks, enthaltend:

**Die deutschen Kreis- und Stadt-
Obligationen etc.**

2. Auflage.

Geh. 1 1/2 10 Sgr mit 25 %.

Fest 13/12, baar 9/8.

fortgesetzter Beachtung. Auch von diesem stehen thätigen Handlungen noch Exemplare in mässiger Zahl à cond. zu Diensten.

Berlin, den 25. April 1873.

R. Gaertner.

[17313.] In kurzem verlässt die Presse:

Grundzüge
zu einer
**Geschichte der class.
Philologie**

von
Prof. Dr. Carl Hirzel,
Gymnasialrector.

2. Aufl.

Wir können nur in einfacher Anzahl à cond. liefern und senden nur auf Verlangen.

Achtungsvoll

Tübingen, 26. April 1873.

L. Fr. Fues'sche Sort.-Buchhdg.

[17314.] Am 1. Mai erscheinen Heft 1. und 2. von

August Schrader's
neuestem und nach dessen eigener
Beurtheilung bedeutendstem Romane:

Moderne Glücksjäger.

Um durch Colportage einen Massen-Ab-
satz zu erzielen, erscheint dieser Tendenz-Roman
so billig, wie noch nie ein Schrader'scher
Roman!

dabei aber außerdem vorzüglich illustriert!

Jede Lieferung, deren circa 20 das Werk
completiren, enthält 2 1/2 Bogen Text und eine
gute, fein color. Abbildung, deren Zeichnungen
die renommirten Künstler B. Schmelzer u. Ant.
Gareis entworfen haben, und kostet nur
3 Ngr = 12 fr. rh. = 20 fr. oe. W. =

40 Cts.,

während zeither von Schrader's Romanauflagen
daselbe Quantum Text ohne Abbildung 6 Ngr
kostete!

Heft 1. u. 2. behufs Colportage vollständig
gratis! Heft 3. u. ff. baar mit 40 %.

Bei 100 Expl. Continuation auf einmal be-
zogen 50 %. Remittenda oder Umtausch gestatte
innerhalb 3 Monaten nach Datum der Factura.

Der Roman wird rasch erscheinen; aller 5
Lieferungen werden auf Wunsch auch f. Prämien-
bilder à 7 1/2 Ngr ord., 5 1/2 Ngr netto baar ab-
gegeben.

Zu zahlreichen Bestellungen ladet erge-
benst ein

Neusalza in Sachsen.

Hermann Oeser's
Verlags-Buch- u. Kunsthändlung.

[17315.] Bei uns erscheint in den nächsten
Tagen:

**Wie gestaltet sich das Exerzier-
Reglement der Infanterie nach der
Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom
19. März 1873?**

**Eine Reglements-Studie nebst
Ansichten über Ausbildung**

von
v. Janson,
Hauptmann im Generalstab.
Etwa 2 Bogen.

Die kleine Schrift gibt unter Berücksichtigung
der wichtigen neuen Abänderungen des Exerzier-
Reglements nunmehr eine genaue Uebersicht des
ganzen Exerzier-Reglements und erläutert
alle einzelnen Theile desselben für sich in ihrem
Zusammenhange.

Bitten, zu verlangen!

Berlin, 1. Mai 1873.

E. S. Mittler & Sohn,
Kgl. Hofbuchhändl.

Angebotene Bücher u. s. w.

[17316.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden offre-
rt in neuen brosch. Expl.:

1 Bescherelle, Dictionnaire national de la
langue française. 2 Vols.

1 Landais, Nap., grand dictionnaire de la
langue française. 2 Vols.

[17317.] **G. Schönfeld's** Buchh. (R. v. Zahn)
in Dresden offerirt:

1 Palikao, un ministère de la guerre de
vingt-quatre jours du 10 août au 4 sep-
tembre 1870. Paris 1871. Für 1 1/2.

1 Veuillot, Paris pendant les deux sièges.
2 Bde. Paris 1871. Für 2 1/2 4 Ngr.

1 Veuillot, Rome pendant le concile (1869
— 1870). 2 Bde. Paris 1872. Für 2 1/2.

1 Vingt mois de présidence. Paris 1872.
Für 25 Ngr.

[17318.] **B. Nagel** in Osen offerirt:

4 Behrend, ikonogr. Darstellung d. Bein-
brüche u. Verrenkungen. Leipzig 1845. —

1 Bock, Lehrb. d. Diagnostik. 1853. —

1 Budge, spec. Physiologie. 6. Aufl. 1856.

— 1 Dieffenbach, operat. Chirurgie. 2 Bde.
1845. — 1 Lange, röm. Alterthümer. 2. Bd.;

— 1 do. 2. Aufl. 1. u. 2. Bd. — 1 Otto,
landwirths. Gewerbe. 4. Aufl. 1855. —

10 Renan, die Apostel. Autor. d. Ausg.
Lpzg. 1866. — 1 Scanzoni, die chronische
Metritis. — 2 Schmitz, d. neuesten Fortschr.
d. franz.-engl. Philol. 1. Hft. — 1 Seegen,
Heilquellenlehre. 1857. — 1 Wisłodi, path.
Anatomie. 1853. — 1 Richter, inn. Klinik.
3. A. 2 Bde. 1855.

Alles gut gehalten, theilweise geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[17319.] **Aug. Schulz** in Görlitz sucht:

1 Lorek, Flora prussica.

[17320.] **W. Simon** in Magdeburg sucht anti-
quarisch:

1 Ollendorff, englische Grammatik.

— französische Grammatik.

1 Bloch, Handwörterbuch für die lateinische
Sprache.

[17321.] Hoffmann's Hofbuchh. in Weimar sucht:
1 Laßaulx, d. Sokrates Leben.

[17322.] **Paul Halm** in Wien sucht:

Heeren u. Wiert, Staatengesch. Expl. —

Corpus scriptor. hist. byzant., ed. Niebuhr.

48 Vol. — Gailhabaud, l'architecture. 4 Vols.

— Butler, Leben d. Väter. Bd. 14. 20. 21. 22.

— Spieß, patholog. Physiologie. 3. Abth.

[17323.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien
sucht:

1 Roquancourt, Précis de l'art et de l'histoire
militaires.

[17324.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht:

1 Weinlich, Singübungen.

[17325.] **F. A. Raschke** in Böhopau sucht:

2 Rothschild's Taschenbuch. 17. Aufl.

1 Saling, Börsenpapiere. 1. Thl. Geb.

[17326.] Die Amelang'sche Buchhdg. in Berlin
sucht:

Gegenwart f. 1872. (1. Quart.) Nr. 1—
10.

[17327.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Amberger, Pastoral-Theologie. 3 Bde. 1850 — 57.
Ansgarius, Pigmenta, hrsg. v. Lappenberg.
Arneth, Untersuch. zw. ration. u. kathol. Schriftauslegung.
Augustinus, Epitome juris pontificii veter. 2 Vol. Fol. Paris 1641.
Barruel, Collection ecclésiastique. 14 Vols. 1791—93.
Benger, Pastoral-Theologie. 3 Bde. 1861 — 63.
Bindemann, der heil. Augustinus. 2 Bde. oder Bd. 2. apart.
Bernardus Claravall., de consideratione lib. V, ed. Krabinger.
Borgia, Fr. de, Anweis. zum evangel. Predigtamte, übers. v. Wiel.
Boye, de S. Gregorio Thaumaturgo.
Bullettino di archeologia cristiana (de Rossi) 1863 u. ff.
Bulsano, Institut. theolog. theoret. Tor. 1853.
— Institut. dogmaticae. Tor. 1861.
Butrio, Ant. a, in VI decretal. volum. comment. Venet. 1575.
Caballero, Bibliothec. scriptor. S. J. Supplimenta. Rom. 1814—16.
Calendarium eccles. germ. Colon. saec. IX., ed. Binterim.
Casinius, Encyclopaedia biblica.
Clementis V. constitutiones, ed. Baldassini. 1769.
Clerici atlas antiquus sacer. Amst. 1705.
Colditz, Entstehung d. manichäisch. Religionssystems.
Correspondance, (la), de Rome. 3 Vols. Rome 1849—52.
Delvignore, Institut. historiae ecclesiast., ed. Tizzani. 1837.
Dessauer, aram.-chald.-deutsches Handwörterbuch.
Devotus, Jus canon. univers. 3 Vol. Rom. 1803.
Dionysii, M., opera, ed. S. de Magistris. Rom. 1796.
Dorner, von d. Person Christi. 2. Aufl.
Erdt, Historiae literar. theolog. rudimenta. 4 Vol. 1785.
Estrup, Idea hierarchiae Rom. in Scandinavia.
Eusebius Pamph., ecclesiast. historia, ed. Cacciari. Rom. 1740.
— Eclogae, ed. Gaisford. Gött. 1842.
Eutychii annales, ed. Pococke. 2 Vol. Oxon. 1658. 59.
Evangelia graeca IV, ed. Berlepsch.
Foggini, Opera selecta Patrum de gratia Dei etc. 7 Vol. 1754.
Friedhoff, Grundr. d. kathol. Apologetik.
Friedlieb, Oracula Sibyllina.

Gerault, Erklär. d. apostol. Glaubensbekennnisses, übers. v. Reithmeier.
Gfrörer, Prophetae pseudoepigraphi.
Goujet, Bibliothèque des auteurs ecclés. du 18. siècle. 3 Vols. 1736.
Guericke, de schola quae Alexandriae floruit. 2 Ptes.
Halioix, Origenes defensus. Folio. Leod. 1648.
Haneberg, über die arab. Psalmen-Uebers. d. Rabbi Saadia Gaon.
Hariri, ed. Peiper. 4. 1836.
Hergenröther, die Lehre v. d. heil. Dreieinigkeit.
Hilgenfeld, Esra u. Daniel.
Holtzmann, Lehrbegriff d. Hebräerbriefes. — Canon u. Tradition.
Hornemann, Observat. de harmonia linguar. orient. Ed. 2.
Jahn, Animadvers. in S. Basilii opera.
Justiniani in Pauli epist. explanationes. 2 Vol. Folio. 1612—15.
— Explanat. in epist. cathol. Folio. 1621.
Kist, de commut. quam Const. auct. societas christ. subiit.
Klose, Basil d. Grosse.
Kloth, der h. Kirchenlehrer Augustin. 2 Thle.
Kühne, Brief an Philemon (Bibelstunden. 2 Bde.).
Lange, das Leben Jesu. 3 Bde.
Lessius, de perfect. moribusque divinis, ed. Roh.
Lienhart, de ant. liturgiis et de disciplina.

[17328.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen:
Kugler, Gesch. d. Baukunst. — Lübke, Gesch. d. Plastik. — Becker, Ingenieurwissensch. — Ritter, techn. Mechanik. — Reiche, Maschinenfabrikation. — Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch. — Caesar, Bell. gall., ed. Herzog. — Historicorum graec. fragmenta, ed. Müller. — Mätzner, französ. Gramm. — Schmitz, Encyklop. f. moderne Philologie m. Suppl. — Spalding, Gesch. d. engl. Literat.

[17329.] **C. Detloff** in Basel sucht:
1 Zwingli, Werke, hrsg. von Schuler u. Schulthess. Bd. V. VI. 1. 2. Zürich 1835—38.
1 Hafis, v. Daumer.
1 — do. v. Rosenzweig.

[17330.] **A. Freyßmidt** in Cassel sucht:
1 Lewald, Emporkommling. 3. Bd.

[17331.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
1 Terenz, Lustspiele, von Donner.

[17332.] **J. Häß** in Ellwangen sucht:
1 Littrow, Anleitung z. Mathematik. 1836.
Architektonische Werke von: Alberti, Fischer, Fontana, Montano, Rossi, Rubens, Scamozzi, Serlio, Vignola, Vitruvius etc.

[17333.] **E. Freiesleben** in Strassburg sucht:
Preissler, Joh. Dan., theoret.-prakt. Unterr. i. Zeichnen. 6. Thl.: Landschaftszeichn. 7. Thl.: Anatomie d. Künstler. Nürnberg 1735.

[17334.] **M. G. Pröber** in Leipzig sucht:
Schröder, Geburtshilfe. — Index zu Graff's hochdeutschem Sprachschatz. — Zacher, Zeitschrift f. Philologie. — Dörißg, Phantasiegemälde f. 1829. — Aus d. Heimath, von Rossmäßer. — Jäger, Gemüsegärtner. II. — Nationalbibl. — Philosoph. Bibliothek. — Histor.-polit. Bibliothek. — Darwin's Lehre (Entstehung d. Menschen). III. — Kindergarten 1868, 69.

[17335.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:
Luther's Werke, von Walch.
Linnaeus, Systema naturae. Ed. 10. Holmia 1758.
Meier u. Schömann, d. attische Prozeß.
Woßner, Seelenleben d. Thiere. 1851.
Aymann, Beitr. z. mikrost. Anat. u. Physiol. d. Ganglien-Nervensystems.
Menzel, Kritik d. mod. Zeitbewußtseins.
Erhardt, de asphyxia neophytorum. Memmingen 1789.
Zeitschrift f. luth. Theologie 1840—72.
Zeitschrift d. Dtsch. Morgenländ. Gesellschaft 1840—72.
Grimm, deutsche Mythologie. 2 Bde.
Apulejus, ed. Hildebrand. Ed. minor.
Vega, Thesaurus logarithm. completus. 1794.

Beza, de praedestinatione contra Castellionem.
Greiner, F. J., die Auferstehung Jesu.
Petermann's geogr. Mittheilungen 1872. Hft. 3.
Rathfe, Beitr. z. Gesch. d. Thierwelt. 4 Thle. 1820—27.

Archiv f. Ophthalmologie. I—VIII.
Baur, Repertor. d. Amtsverrichtungen eines Predigers. 12 Bde. 1829—35.

Schmeller, bayer. Wörterbuch.
Zeitschrift d. Berg- u. Hütten-Bereins in Kärnthen. 1. Jahrg. 1869.

Gaza, Lexicon hellenicon. 3 Vol.
Fechner, Jacob Böhme. 1857.

Meninski, Lexicon arabico-persico-turcicum. 4 Vol. 1780.

Döltzsch, bibl.-theol. u. apol.-lit. Studien. 1845. 48.

Schweizer, prot. Centraldogmen. 1854. 55.

[17336.] **Gaely & Fried** in Wien suchen:
1 Sericoltura austriaca 1872.

1 Seidenbau-Zeitung, oesterr., 1869, 70, 72. (Ganz.)

[17337.] **Johann Stein** in Klausenburg sucht:
1 Poggendorff, Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 1—30, 32—54.

- [17338.] **L. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:
 1 Jellett, Variationsrechnung.
 1 Madai, Thalercabinet. Fortsetzungsbd.
 1 Reissmann, Compositionslehre.
 1 Beyer, Markscheidekunst. Schneeberg 1749.
 1 Schütz, Gesch. d. Hamburger Theaters.
- [17339.] **G. A. Grau & Co.** in Hof suchen:
 1 Pollucis, Iuli, onomasticon, rec. Bekker. Berlin 1846.
 1 Scholia graeca in Aristophanem, ed. Dübner. Lex.-8. 1842.
- [17340.] **Ludw. Rosenthal** in München sucht:
 Mander, Karl v., het Schilder-Boeck. 1604.
 Ravignan, Conferenzen.
 Toxa, sämmtl. Harfen-Musik - Compositionen.
 Solis, Wappenbüchlein. 4. 1555.
 Pinder, Speculum passionis. Fol. 1507.
 Eichendorff, Leben eines Taugenichts.
 Starke, Synopsis. Cplt. u. einzelne Bde.
 Gegenwart, von Lindau. Bd. 1. u. ff.
 Jodelle, Etienne, Oeuvres et meslanges poét. 1574. Auch andere Ausgaben.
- [17341.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen:
 Burguy, Glossaire étymolog. — Benfey, Grammatik d. Sanskritsprache. — Aristophanes, ed. Holden. Ed. 3. — Ross, archäolog. Aufsätze. — Schneitler, höhere Messkunst. — Schlömilch, Compend. d. Analysis. — Rose-Finkner, analyt. Chemie. — Credner, Geologie.
- [17342.] **Ad. Wienbraß** in Leipzig sucht:
 Bechstein, Thüringer Sagenschätz. 4 Bde. — Thüringer Sagenbuch. 2 Bde.
 Döring, Thüringer Chronik.
 Schwerdt, Thüringer Album.
 Biographien über Sebastian Bach ic.
- [17343.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Viberau sucht:
 1 Spindler, ein Jahr. (Belletrist. Ausland Bd. 809—813.)
- [17344.] **Bertram** in Sonderhausen sucht:
 1 Kittel, botanisches Taschenbuch. — 1 Landau, Beiträge zur Geschichte der Jagd.
- [17345.] **Otto Hammerschmidt** in Hagen sucht:
 1 Stewart, Steam-engineering on sugar. New-York.
 1 Böttger, Pilgerfahrt der Blumengeister. Leipzig, J. Fleischer.
- [17346.] **C. H. Herrmann** in Halle sucht:
 1 Lüthardt, Kirchenztg. Jahrg. 1873. Nr. 3 n. 7. — 1 Gartenlaube 1853, 54.
- [17347.] **Schorkopf** in Darmstadt sucht:
 1 Homer's Ilias, travestirt von G. A. Bürger.
 1 Fliegende Blätter. 1. Jahrg.
- [17348.] **Dulau & Co.** in London suchen:
 1 Aristotelis opera, ed. Weise. 4. Lips. 1842. 43.
 1 Kirchhoff, Untersuchungen üb. d. Sonnen-spectrum. Bd. 2. In 4. Berlin 1863.
 1 Brulliot, Dictionnaire des monogrammes. 3 Vols. 4. München 1832—34.
 1 Humboldt et Bonpland, Voyage aux ré-gions équinoxiales. Tom. 6. et 7. Ré-gions des graminées. Fol. Col.
- [17349.] **Bermann & Altmann** in Wien suchen:
 Burg, ausführl. Lehrb. d. höhern Mathe-matik. 3 Bde. — Costümbücher. — Bouvier, Oelmalerei. — Wessely, westgalizische Gerichtsordnung. — Rossmässler, populäre Vorlesgn. — Schulz v. Strassnitzki, Geometrie u. Arithmetik f. Praktiker. — Nägelebach, Stylist.; — Anmerkgn. zu Homer. — Schlosser's Weltgesch. 1. Aufl. Bd. 16. u. 18. — Littrow, Chorographie. — Stein, Socialism. — Mittelalterl. Kunstdenkämäler, v. Heider. Bd. 2. Lfg. 4. u. 7—10. — Be-richte u. Mitthlgn. d. Alterthumsvereins. Bd. 8. (1864). Hft. 3. — Liebig, Chemie. 2 Bde. — Nagler's Künstlerlexikon. Bd. 15. 17. 19. 20. — Die dtscr. Hegemonen. — Die engl. Wörterb. v. Lucas od. Webster. — Rokitansky, Anatomie. — Bode, Urano-graphie. — Alte Bücher mit Holzschnitten od. Kpfrst. — Zschokke's Novellen. 5. Aufl. in 6 Bdn. gr. 12. Aar. 1841. Bd. 1. u. 2. — Burat, Steinkohlenbergbau. — Hinrichs' Bücherverzeichniss 1851—54. — Schopen-hauer, Parerga u. Paralipomena. — Min-ding, Integraltafeln. — Dühring, Capital u. Arbeit. — Weisbach, Ingenieur. — Riccardo, Volkswirthschaft. — Hoffmeister u. Viehoff, Schiller's Leben. 3 Thle. — Meyer, Geschichte der Botanik. — Fraas, Vor der Sündfluth. — Steiner, syst. Entwicklung d. Abhängigk. geometr. Gestalten. — Ide-ler, histor. Untersuchungen üb. astronom. Beobachtungen. — Schreber, Kinesiatrik. — Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 1—7. 13. 14. — Herbart, Werke. Bd. 12. — Triest, Handbuch d. Landbaukunst. — Petermann's geogr. Mitthlgn. 1866 u. 68. — Falkmann, prakt. Rhetorik. 1. Abth. 4. A. — Burg, Trigonometrie u. höhere Mathematik. — Petermann's Ergänzungshfte. 3—8. 10. 16. 18—25. — Geinitz etc., die Steinkohlen Deutschlands. 2 Bde. 4. 1865. — Görres, Mystik. — Graetz, Gnosticismus u. Judenth.
- [17350.] **E. F. Prell** in Luzern sucht:
 Deutsche Kunst 1870. Ant.
 Macaulay, critical essays.
 Noël, Lectures françaises. Tome 1.
- [17351.] Die **G. B. Griesbach'sche** Buchh. (W. Wagner) in Gera sucht:
 1 Bibel mit Zeichnungen von Doré. Kath. Ausgabe.
- [17352.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:
 1 Buch der Welt. Jahrg. 1867, 68, 69.
 1 Ill. Kriegschronik. (Weber.) 1864, 1866, 1870/71. Geh.
- [17353.] **Carl Ridder** in St. Petersburg sucht:
 Theophrasti characteres. Teubner.
 Gaji inst. juris civilis. Teubner.
 Sophocles, v. Wolff. Hft. 3.
 Platonis opera, v. Stallbaum. Cplt. 1836 —66.
 Xenophon, Cyropaedie, v. Bornemann. 1838.
 Horaz, Episteln, v. Doederlein. 1858.
 Plauti comoediae, v. Ritschl. I—III. 1. 2. 1850—54.
 — do. In usum scholarum rec. Ritschl. I—III. 1. 2. 1848—54.
 Dräger, Syntax d. Tacitus. 1868.
 Herbst, über Cobet's Emendat. im Thukydides. 1857.
 Koehly, Einltg. in J. Caesar's Commentarien. 1857.
 Koef, Aristophanes und die Götter d. Volks-glaubens. 1856.
 Peter, Hist. crit. script. hist. Augustae. 1860.
 Peters, Quaestiones etymolog. 1864.
 Poppe, de historia Thucydidea. 1856.
 Goebel, griech. Schulgrammatif. 1852.
 Lehrs, populäre Aufsätze a. d. Alterthum. 1856.
 Mommsen, römische Daten. 1865.
 Dietrich, Lehrbuch d. Geschichte. I. 2. 1861.
 Sophocles, v. Schneidewin u. N. Hft. 6. 3. Aufl.
 Xenophon, Anabasis, v. Rehdantz. I. 2. Aufl.
 Tacitus, v. Nipperdey. Hft. 2. 2. Aufl.
 Curtius, griech. Geschichte. III. 2. Abdruck.
 Preller, griech. Mythologie. II. 2. Aufl.
 Schoemann, griech. Alterthümer. Bd. 2. 2. Aufl.
 Laas, dtscr. Aufsatz.
 Bernhardy, griech. Literaturgeschichte. Bd. 1. 1861.
 Gajus. Text-Ausg. v. Huschke.
- [17354.] **J. Wertheim** in Berlin sucht:
 1 Bülau, geheime Geschichten u. räthselhafte Menschen. 2. A.
 1 Biehoff, H., Schiller's Gedichte erläut. II. apart. 1856.
 1 Wirth, Gesch. d. dtscr. Staaten. III. apart. 1847.
 1 Abraham a Santa Clara, sämmtl. Werke.
- [17355.] **Conrad Weisse** in Dresden sucht:
 1 Rauße, Geist der Gräfenberger Wassercur.
 1 — Miscellen d. Gräfenb. Wassercur.
 1 — ärztliche Mißgriffe i. Anwendung d. Wassercur.
 1 — Anleitung zur Ausübung der Wassercur.
- [17356.] **Aßmann** in Straßburg sucht und bittet um Öfferten mit Post:
 1 Becker, Handbuch der röm. Alterth. Compl.

[17357.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht: 1 Langenbeck's Archiv. Bd. 1—8. oder einzelne Bände daraus.

[17358.] Die C. J. Meisel'sche Buchh. in Herisau sucht: Ewald, Geschichte des Volkes Israel. 7 Bde. mit Anhang. Cplt.

[17359.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen: 1 Shakespeare's Werke, übers. v. Ortlepp. Bd. 7. 1 Lucas, deutsch-englisches Wörterbuch. 7. Hft.

[17360.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen: Mack, Comment. üb. d. Pastoralbriefe d. Paulus.

Martinez de Ripolda, de ente supernaturali etc.

Martini, Persecutionum Christ. sub imp. Rom. causae.

Mirza a Kazem-Bek, Concordance compl. du Coran. St. Pét. 1859.

Missale chaldaicum op. Josephi IV. patriarchae Chald. Fol. Rom. 1676.

Moeller, Hierographie.

Neugart, Codex trad. Monast. S. Pauli in Carinthia.

Nicephori, Theodoki, catena graec. patrum in libr. Moisis. 2 Vol. Fol. 1772.

Passaglia, de praerogativa S. Petri.

— Comment. theolog.

— de ecclesia Christi.

— kathol. Lehrvorträge.

Pelizzari, Manuale regularium. 2 Vol. Fol. 1665.

Perrone, de matrimonio christiano. 3 Vol. 1858.

Pichler, Polybius' Leben.

Pilgram, Physiologie d. Kirche.

du Plessis et d'Argentré, Comment sententiæ scholarum.

Plotinus, ad gnosticos liber, ed. Heigl.

Pontoppidan, Annales ecclesiae danicae. 4 Vol. 4.

Pozzo, Fr. dal, Ist. della vita di S. Gregorio M. 4. 1758.

— Dilucidazioni della vita di S. Basilio. 1746.

Prat, Gesch. d. h. Irenaeus, übers. von Oischinger.

Robiano, Hist. de l'église. 4 Vols. 1836.

Ronner, Origenes' Lehre v. d. Auferstehung. Rubeis, Bern. de, de peccato originali. Wirceb. 1857.

Ruiz, Didacus, de scientia Dei.

Ruland, de missae canonis ortu.

— Series et vitae professorum theolog. Wirceb.

Sanchez, Hist. ecclesiae africanae. 4. Matr. 1784.

Scharling, de Paulo Apost. comment.

Schegg, die h. Evangelien übers. u. erklärt. 3 Bde.

Schenkl, Instit. juris ecclesiae comm. Ed. 11. 1853.

Schmid, Scholasticorum nonnulla dogmata. Schroeder, de haeresi Apollinaristarum. 1747.

Schultens, Hist. imperii Loctanidarum in Africa. 1786.

Schumann, die Unsterblichkeitslehre d. A. u. N. Test.

Sebaldus a Christophoro, Theologia hist.-polem. provindic. contra haeret. Bamb. 1751.

Semisch, Justinus d. Märtyrer. 2 Bde.

Sepp, das Heidenthum.

Steinbruck, die Klöster Pommerns. 1796.

Stiefelhagen, Theologie d. Heidenthums.

Thanner, wissenschaftl. Aphorismen.

Theodoreetus, graecar. affectionum curatio, ed. Gaisford. Oxon. 1836.

Tholuck, die Bergpredigt. 4. Aufl. 1856.

Toklot, de arcani disciplina.

Tyrani opera, ed. Vallarsi. Veron. 1745.

Uhlemann, Symon d. erste Säulenheilige.

Volkmar, Hippolytus u. d. röm. Zeitgenossen.

Weiss, der Petrinische Lehrbegriff.

Wichelhaus, de N. T. versione syriaca ant. 1850.

Wiggers, de Joanne Cassiano Massil. comm. I—III.

Witzer, Restitutio verae chronologiae.

Ysambertus, in Summam S. Thomae comment. 6 Vol.

Zeitschrift für Kirchenrecht und Pastoralwissenschaft. Regensburg. Jahrg. 1842 — 46.

[17361.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Schumacher-Warnstorff, Sammlung von Hilfstafern. Altona, Hammerich.

3 John, Gährungs-Chemie. (Verleger?)

1 Richter, Grundzüge der musikalischen Formen und ihre Analyse. Leipzig, G. Wigand.

[17362.] **Das Schweizer. Antiquariat** in Zürich sucht:

1 Bulwer's Werke, überl. v. Notter. Stuttg. 1833 u. ff. Bd. 20. 74.

1 Organ f. Fortschr. d. Eisenbahnen 1870 u. ff.

1 Ricardo, Werke (auch französ. u. englisch).

1 Mayer, Mechanik der Wärme. 1867.

1 Horn, die Maje 1863. Hft. 12. (od. cplt.). Billig.

1 Holzhalb, Suppl. zu Leu's helvet. Lexikon. 6 Bde. u. Bd. 6. apart.

[17363.] Die Mittler'sche Buchh. (S. Henfelder) in Bromberg sucht:

Körner u. Moritz, Buch d. Welt. I. (Alte Welt).

Kurz, Handb. d. deutschen Prosa. III. (Comm.). — do. d. poet. Nat.-Lit. III. (Comm.).

[17364.] **Otto Wulfow's** Buchhdg. u. Antiquariat in Magdeburg sucht in sauberem Exemplaren:

Armand, Aus A.'s Frontierleben. 3 Bde.; — der Kröbus v. Philadelphia. 4 Bde. — Auer, 80 Stufen hoch. 4 Bde. — Brachvogel, Glancarth. 4 Bde.; — flieg. Holländer. 4 Bde.; — Räthsel von Hildburghausen. 4 Bde. — Ernesti, Am Scheidewege. — Gerstäder, buntes Treiben. 3 Bde.; — In Amerika. 3 Bde.; — Verhängnisse. — Haßländer, Nahes und Fernes; — sorgenlose Stunden. 2 Bde.; — Sturm vogel. 4 Bde. — Hiltl, Münzthurm. 5 Bde. — Hoefer, Land und See. 2 Bde. — Jensen, 3 Sonnen. 3 Bde.; — Nordlicht. 3 Bde. — Lindau, II. Geschichten. 2 Bde. — Polko, Freudvoll und Leidvoll; — Im Vorübergehen; — Wolkenhatten; — Plaudereien. — Retcliffe, Biarritz. 1. Abth. — Ring, Seelenfreunde. 3 Bde. — Roquette, Welt u. Haus. — Schwarz, ein Blick zurück; — der Rechte. 4 Bde.; — d. Schutzlosen; — d. Schwägerinnen. 2 Bde.; — Söhne des Drehorgelmannes; — Tochter des Edelmanns. 3 Bde. — Gust. v. See, Radowa. 4 Bde.; — Vom Rhein u. Rhone. — Spielhagen, deutsche Pionniere. — Tharau, Novellen. 4 Bde. — Verena, Ueber alles d. Pflicht. 3 Bde. — Wachenhusen, Ull schnödes Gold. 4 Bde. — Werner, Gartenlaubenblüthen. 2 Bde. — Winterfeld, Narren der Liebe. 3 Bde.; — Abenteuer d. Lieut. Puhlmann; — Fanatiker d. Ruhe. 4 Bde.; — Herr von Filz; — Geheimnisse e. fl. Stadt; — Humoresken; — Räthchen a. d. Kirchgasse; — Lieut. Falstaff; — Manneken v. Brüssel; — gutmühl. Mephisto. 2 Bde; — Wintelschreiber. 3 Bde.; — Wohnungssucher. 2 Bde.; — hum. Soldatennovellen. 1—12.

Bloch, Dilettantenbühne. Einz. Bde. — Görner, Lustspiele. Einz. Bde. — Putlis, Lustspiele. — Benedix, dram. Werke. Einz. Bde.

[17365.] **F. Hanke** in Zürich sucht:

Engels, Lage d. arbeitenden Classen in Engld. 1848. — Koch, botan. Taschenbuch. 3—6. Aufl. — Krummacher, Elias;

— Elisa. — Jahrbuch d. deutschen Shakespeare-Gesellschaft. I. III. u. ff. — Jahrb. d. deutschen Dante-Gesellsch. I. u. ff. — Schmidt, Thom., Sammlg. v. merkw. Geschichten u. Sachen, so sich mit Sprüchen d. Heil. Schrift begeben haben. 6 Thle. Altenburg 1717—21. — Tyndall, Heat considered as a mode of motion. Lond. 1863. — Zeitschrift f. Psychiatrie, hrsg. v. Damerow, Flemming etc. Cplt. u. auch einzelne Bände. — Kopp, Gesch. d. Chemie.

4 Bde. — Lyell, Alter d. Menschenge schlechts. Lpzg. 1867. — Bleek, Einltg. ins N. Test. — Scherr, Blücher u. s. Z. — Laube, Karlsschüler. — Teuscher, Saladdin. (Romant. Gedicht.) Lpz. 1819.

[17366.] Seyfarth & Gajkowski in Lemberg suchen unter vorheriger Angabe der Titel und des Preises: Werke über römische Münzen mit Tabellen u. Abbildungen in deutscher und französischer Sprache. Ein Exemplar à cond. der neueren Werke wäre erwünscht.

[17367.] Die Mittler'sche Buchh. (v. Henfelder) in Bromberg sucht: Brehmann, Bauconstr.-Lehre. Garde, Flora. Gilli u. Eytelwein, Landbaukunst. — Wasserbaukunst. Mauch, architekt. Ordnungen. Stade, Erz. a. d. griech. Geich.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17368.] Dringend zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare von: Fleck, Ed., Militär-Strafgerichtsordnung. 1873.

Für schleunigste Rücksendung würden wir sehr dankbar sein, da uns die Exemplare gänzlich fehlen.

Berlin, den 24. April 1873.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Deder).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17369.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher einige Kenntniss der russischen und französischen Sprache, sowie eine hübsche Handschrift besitzt. Gehalt 300—400 Rubel mit jährlicher Zulage, Beköstigung im Hause, Reisegeld 100 Rubel. Offerten mit Photographie schleunigst durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

G. Baerenstamm in Tiflis.

[17370.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Berlin, Mai 1873.

Carl Heymann's Verlag.

[17371.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Hamburg suche möglichst zu sofortigem Antritt einen jungen, tüchtigen Gehilfen. Zeugnis und Photographie erbittet.

Rob. Fries in Leipzig.

[17372.] Für eine süddeutsche Musikalienhandlung wird ein zuverlässiger, selbständiger arbeitender Gehilfe pr. 1. Juli gesucht. Offerten mit Copie der Zeugnisse befördert.

Rob. Fries in Leipzig.

[17373.] Die erste Stelle in der Buch-, Kunst- und Musikhandlung von F. L. Schorlopi in Darmstadt ist baldmöglichst zu besetzen. — Den Bewerbern um die besetzte zweite Stelle freundlichen Dank.

[17374.] Für unser Sortimentsgeschäft suchen wir zum 1. Juli einen gut empfohlenen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muss. Offerten mit Beilegung von Zeugnissen und Photographie erbitten direct.

Berlin, 23. April 1873.

Ed. Bote & G. Bock,
Hofmusikalienhandlung.

[17375.] Zum Eintritt am 1. Juni oder 1. Juli suche ich einen jüngeren Gehilfen, der der neuern Sprachen mächtig ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Offerten erbitte ich mit directer Post.

Heidelberg, 29. April 1873.

Ernst Garlebach,
Buchhandlung u. Antiquariat.

[17376.] Für ein Münchener Kunstgeschäft wird zu sofortigem oder baldigem Antritt ein junger, solider Mann, vornehmlich für Buchführung, gesucht. Gef. Offerten an Herrn Herm. Vogel in Leipzig zu richten.

[17377.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiments- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Berlin, im Mai 1873.

Springer'sche Buchhandlung
(M. Windelmann).

Gesuchte Stellen.

[17378.] Ein jüngerer tüchtiger Gehilfe, militärfrei, sucht bis 1. Juli, auch eher, dauernde Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Derselbe conditionirte bereits in solchen Geschäften auch auswärts und ist mit allen vor kommenden Arbeiten vollständig vertraut. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter G. K. # 22. werden erbeten poste restante Leipzig, Hauptpostamt.

[17379.] Ein jüngerer Gehilfe, gegenwärtig in einem Leipziger Verlagsgeschäft, sucht für die Zeit vom 15. Juli bis 1. October d. J. eine Aushilfe-Stelle in der Rheinprovinz oder Westphalen. Gef. Offerten sub E. Sch. durch die Exped. d. Bl.

[17380.] Ein zuverlässiger junger Mann aus guter Familie, der sich vorzüglicher Zeugnisse seiner Chefs erfreut, eine gute Handschrift besitzt und englisch und französisch spricht, sucht zu weiterer Ausbildung pr. 1. Juli in Süddeutschland, am liebsten in Stuttgart oder Wien, Stellung. Offerten mit F. H. # 6. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

[17381.] Für einen tüchtigen, soliden Gehilfen, der gegenwärtig noch die erste Stelle in einem lebhaften Sortiment Mittel-Deutschlands inne hat, wird für 1. Juli eine passende Stelle in einem Sortimentsgeschäft am liebsten Süd-Deutschlands oder der Schweiz gesucht.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter B. S.

[17382.] Ein junger Mann (Musikalienhändler), guter Sortimenter, welcher auch im Verlag und Commissionsgeschäft bewandert ist, sucht Familienverhältnisse halber zum 1. oder 15. Juni in einem Leipziger Geschäft Stellung.

Offerten unter Chiffre A. Z. # 55. wolle man gef. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[17383.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe sucht zum 1. Juli eine angenehme und dauernde Stellung, in welcher er besonders mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt ist.

Sein jetziger Prinzipal ist bereit, über seine Strebsamkeit und Befähigung Auskunft zu ertheilen.

Anerbietungen gef. unter Chiffre A. # 1. poste restante Berlin, Postamt 48 (Friedrichsstrasse).

[17384.] Ein j. Mann mit Gymnas.-Bildung, der seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört und der poln. vollständig, der engl., franz. u. russ. Sprache dagegen theilweise mächtig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Juli d. J. Stellung.

Gef. Offerten beliebe man gleich mit Angabe der Bedingungen an die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. # 10. zu richten.

[17385.] Ein Marktelscher mit guter Handschrift sucht Stellung.

Offerten bittet man unter A-Z. # 90. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Vermischte Anzeigen.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,900.

[17386.] Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ f. für Berlin, 3 f. für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Inserationsgebühren betragen 3 Sz für die dreigesparte Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

[17387.] Da mein Vorrath nachstehend verzeichnete Hefte:

Buch für Alle 1870. Hft. 13.

— do. 1871. Hft. 12—17.

— do. 1872. Hft. 8. 16. 17. 18.

Chronik der Zeit 1872. Hft. 12—25.

Blätter für den häuslichen Kreis 1871. Hft. 2.

— do. 1872. Hft. 3. 6.

Familien-Zeitung 1871. Hft. 2. 6. 16. 17.

— do. 1872. Hft. 4.

vergriffen ist, ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche hier von noch Exemplare auf Lager haben, mir dieselben umgehend zu remittieren. Es betrifft dies auch solche Exemplare, die früher wegen verspäteter Remission nicht von mir zurückgenommen wurden, jedoch mache ich zur Bedingung, daß diese bis spätestens

30. Mai

in meine Hände gelangen.

Indem ich noch bemerke, daß vorstehend nicht erwähnte Hefte, deren Remissionsfrist verstrichen ist, keinesfalls mehr von mir acceptirt werden können, zeichne

hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. April 1873.

Hermann Schönlein.

Zur Ankündigung medizinischen Verlages

- [17388.] empfehlen wir folgende Zeitschriften:
- Archiv für klinische Chirurgie.** Herausgegeben von Geh. Rath Dr. von Langenbeck. Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 - Archiv für Gynaekologie.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 - Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 - Beitraege zur Geburtshülfe und Gynaekologie.** Herausgegeben von der Gesellsch. f. Geburtshülfe in Berlin. Zeile 3 Sgr.
 - Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin.** Herausgegeben von R. Virchow und A. Hirsch. Zeile 4 Sgr. Beilagen 6 $\frac{1}{2}$.
 - Magazin für die gesammte Thierheilkunde.** Herausgegeben von Proff. Gurlt und Hertwig. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Beilagen 3 $\frac{1}{2}$.
 - Mittheilungen der thieraerztlichen Praxis.** Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Beilagen 3 $\frac{1}{2}$.
 - Graevell's Notizen für praktische Aerzte.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 - Vierteljahrsschrift für gerichtl. Medicin u. öffentl. Sanitätswesen.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 $\frac{1}{2}$.
 - Wochenschrift, Berliner Klinische,** redigirt von Prof. Waldenburg. Zeile 4 Sgr. Beilagen 6 $\frac{1}{2}$.

Ergebnst

Berlin 1873.

August Hirschwald.

Friedr. Brückmann's Verlag, München u. Berlin.

[17389.] Die zur Ostermesse in Leipzig anwesenden Herren Buch- und Kunsthändler machen wir hiermit besonders auf die in der Buchhändlerbörse ausgestellten Gegenstände unseres Verlages aufmerksam. Es sind dies die Erscheinungen des vorigen Jahres und einige demnächst zur Ausgabe gelangende Novitäten, u. a.

6 Neue Porträts in 3 verschiedenen Größen, ca. 1000 Photographien aus dem British Museum

(Verlag von Mansell & Co. in London), welche wir für Deutschland debitiren,

53 Blatt der Darmstädter Gallerie, sowie 21 Blatt der Wiener Belvedere-Gallerie in 5 verschiedenen Größen.

Die letzteren sind Eigenthum und Verlag der Herren Mietke & Wawra in Wien und werden von uns für Deutschland debitirt.

Friedr. Brückmann's Verlag,
München u. Berlin.

[17390.] G. H. Reclam sen. in Leipzig bittet um Zusendung von Verlags-Katalogen, Philologie und besonders Schulausgaben Latein. und griech. Classiker enthaltend.

Maison neuve & Co.,

Libraires-Editeurs,
15 Quai Voltaire, Paris.

[17391.]

In Vorbereitung:

Unser Verlags- und Sortiments-Katalog von Werken aus dem Gebiete der Linguistik, Ethnographie, Religionscultus, Geschichte u. s. w. der Völker von Europa, Asien, Afrika, Amerika und Oceanien.

Wir beabsichtigen alle 3 Monate ein „Bulletin“ derjenigen neuen Erscheinungen Europas, Amerikas, Indiens, Japans u. s. w. herauszugeben, welche die Philologie, Religion, Sitten, Geschichte, Ethnographie u. s. w. jener Länder behandeln, und soll diese Zusammenstellung alljährlich eine möglichst vollständige Uebersicht der betreffenden Literaturzweige bilden.

Wir wenden uns zu diesem Zweck an alle Verleger und Verfasser solcher Werke mit der Bitte, uns in unserm Vorhaben unterstützen zu wollen, und verpflichten uns, von dergleichen neuen Erscheinungen mindestens 6 Exemplare in feste Rechnung oder gegen Baarzahlung zu entnehmen. Wir bitten, von solchen Neuigkeiten uns 1 Expl. zur Probe unter Kreuzband sogleich nach Erscheinen zugehen zu lassen, wofür wir ebenfalls Zahlung leisten werden, entweder direct oder durch unsere Commissionäre, Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig — B. Quaritch in London — Gebrüder Bocca und H. Loescher in Turin etc.

Diejenigen der Herren Collegen, welche wünschen, behufs Einrichtung eines alleinigen Verkaufs ihrer neuen linguistischen Erscheinungen für Frankreich sich mit uns zu verständigen, werden alle Vortheile eines bequemen Arrangements und sichern Absatz ihrer Publicationen finden.

[17392.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

Buch für Alle.

Allgemeine Familien-Zeitung.

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile 6 Mg. mit 16% Rabatt.

Der Erfolg von Inseraten in denselben wird nicht nur durch deren ganz enorme Verbreitung, sondern auch dadurch gesichert, daß ich zur Verhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen und zwar in dem vorgeschriebenen sehr beschränkten Umfange aufnehme.

Die Inserate für die „Familien-Zeitung“ finden ihren Platz am Schluß jeder einzelnen Wochennummer, diejenigen für das „Buch für Alle“ und die „Chronik der Zeit“ auf den Umschlägen der Hefte.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mai 1873.

Hermann Schönlein.

[17393.] J. Wertheim in Berlin erbittet directe Zusendung von antiqu. Katalogen über Medizin und Naturwissenschaften, Philosophie, (auch Geschichte, Belletristik), Rechts- und Staatswissenschaften in mehrfacher Anzahl. Thätigste Verwendung wird zugesagt.

Kölner Nachrichten.

Täglich erscheinende Zeitung.
(Aufl. 3000.)

[17394.] Insertionsgebühren pr. Petitzeile od. deren Raum 1 $\frac{1}{4}$ Sgr, Reclamen pr. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Anzeigen jeder Art, bei. auch literarische, finden beste Verbreitung. Freieempl. von Verlagswerken zur Recension erbeten.
Köln.

Verlag der Kölner Nachrichten.
(Albert Ahn.)

Gewinn ohne jedes Risico.

[17395.]

Seit längerer Zeit liefern ich Reflectenzen aus dem Publicum das Meyer'sche Conversations-Lexikon complet, zum Ladenpreise, gegen monatliche Theilzahlungen in Höhe des Werthes von je einem Bande.

Nach meinen Wahrnehmungen werden öfters dergleichen Bestellungen auch bei den verehrlichen Sortimentshandlungen gemacht, deren manche vermeinen, den Auftrag aus Opportunitätsgründen von der Hand weisen zu müssen.

Dies veranlaßt mich, darauf hinzuweisen, daß in diesem Falle gern ich als Lieferant für die betreffende verehrliche Sortimentshandlung eintrete und für Zuweisung derartiger Geschäfte eine Provision von 5 Thlrn. für jedes verkaufte Exemplar des Meyer'schen Lexikons vergüte.

Eintretenden Falles bitte ich demnach um gef. Offerten.

Der risicolose Gewinn von 5 Thlrn. pro Exemplar (zahlbar bei Annahme des Lexikons seitens des Bestellers) wird gewiß gern mitgenommen und bedarf es gegenüber dem Besteller seitens der betreffenden Handlung nur des einfachen Hinweises, daß derartige Raten-Geschäfte direct gemacht werden mit der Hauptagentur des Bibliographischen Instituts zu Hildburghausen, Herrmann J. Meidinger in Berlin, Ritterstr. Nr. 22.

P. S. Gleichzeitig empfehle ich mein Engross-Geschäft für Colportage-Literatur vorkommenden Fällen zur geneigten Benutzung.

Leonard Schwann, K. K. Hofbuchhandlung und Buchdruckerei.

Neuss am Rhein.

[17396.]

Specialität:

Herstellung von Farben- und Illustrationsdrucken auf der Buchdruck-Schnellpresse.

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur geschmackvollen und sorgfältigen Ausführung aller dahin einschlagenden Aufträge, bei Zusicherung solider Preise und coulanter Bedingungen. Durch langjährige geschäftliche Verbindung mit der xylographischen Anstalt der Herren R. Brendamour & Co. in Düsseldorf sind uns alle technischen Vortheile, welche das unmittelbare Zusammenarbeiten des Holzschniders und Druckers mit sich bringt, an die Hand gegeben. Proben früher ausgeführter Drucke senden wir gern zur Ansicht.

Die Herren A. F. Höst & Sohn

[17397.] in Kopenhagen öffentlichten in Nr. 59 d. Bl. Beschr. d. dän. Münzen und Medaillen in d. königl. Samml. 1803 (ohne Preis) und fügten in Parenthese hinzu 60 Thlr.; in Nr. 85 d. Bl. bemerkte ich, dies wäre ein schlimmer Irrthum (eine milde Bezeichn.), es ist nur eine Ausg. 1791 und das Werk hat niemals halb soviel gekostet; in Nr. 92 d. Bl. sagt obige Firma, daß ich in Kaiser's Büchertatalog hätte sehen sollen; warum nicht in den allg. dän. Verlags-tatalog 1840? da ist nur 1791 und der Preis 20 Thlr. dän. od. 15 Thlr. pr. In diesen Katalog zu sehen, oder sich bei fundigen Leuten zu unterrichten, wäre passender für eine dänische Buchhandlung.

Kopenhagen. A. G. Salomon.

Clichés

[17398.] von den in der Hamburger Reform enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Abgüssen in Blei zum Preise von 3 und 4 Thlr. pr. Crt. abgegeben und kann die Einführung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Abwendung der Clichés nachgenommen werde.

Hamburg, große Bleichen 31.

Expedition der Hamburger Reform.

Rest-Auflagen

[17399.] und

Große Partien,

namentlich von illustrierten Werken, Jugend-schriften, ramanzierten Remittenden ic. — für den Export bestimmt — jache ich gegen baare Zahlung zu kaufen. Während der Ostermesse per-sonlich in Leipzig anwesend. Adresse zu erfahren bei Herrn E. F. Steinauer.

M. Rudolphi in Hamburg.

Den Herren Verlegern

[17400.] zur gef. Nachricht, dass unser Herr Brend'amour zur diesjährigen Ostermesse (Hôtel de Prusse) wieder anwesend und zur Uebernahme von Aufträgen sowie Auskunftsbertheilung bereit sein wird.

In Berlin beliebe man sich Dorotheen-strasse 47 zu wenden.

R. Brend'amour & Co.,
Xylographische Anstalt in Düsseldorf
(Filiale: Berlin, Dorotheenstr. 47).

Zur Abrechnung.

[17401.] Um Irrthümern bei der bevorstehenden Ab-rechnung vorzubeugen, bringen wir hiermit in Erinnerung, daß der Öster-Mefz-Termin für unsere Lieferungen an ausländischem Sortiment die Zeit vom 1. Sept. bis ult. Februar umfaßt und bitten, dies gef. genau zu beachten. Wir erwarten reine Saldirung ohne jeden Nebenbetrag und werden überall, wo ein solcher dennoch ge-macht wird, die Rechnung schließen.

A. Asher & Co. in Berlin.

J. J. Bauer im Bürich

[17402.] faust stets gegen baar Restauslagen, sowie ramanzierte Exemplare, Remittenden ic., von gangbaren Werken, besonders von Volks- und Jugend-schriften ic. und bittet um directe Offerten, welche gewöhnlich von Erfolg sind.

Empfehlungs-Anzeige.

[17403.]

Haasenstein & Vogler
in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.**Für Antiquar-Buchhandlungen.**

[17404.]

Sehr gut erhaltene, neue, gebundene Schul-bücher, die hier eingegangen, sind billig zu ver-tauften.

H. Badengothe's Buchhdg. in Lauenburg i/P.

[17405.] Diejenigen Herren, welche die Messe besuchen, mache ich auf das von mir im Saal der Buchhändlerbörse aufgestellte Mustersetiment meiner

Geschäftsbücher für Buchhändler aufmerksam. Preis-Courante liegen bei. Aufträge nehme ich an Ort und Stelle gern entgegen und bemerke gleichzeitig, daß Bestellungen auf andere als die von mir geführten Bücher in fürzester Zeit zu billigstem Preis ausgeführt werden.

Saalfeld, 1. Mai 1873.

G. Niese.

[17406.] Zahlungs- u. Einnahme-Listen à 4 N/A baar liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

Für Buchbinder.

[17407.]

Einem tüchtigen Buchbinder, dem ein kleines Capital zur Verfügung steht, kann eine zum Etablissemant ganz außergewöhnlich günstig situierte Stadt von 12 Mille Einwohnern zur Niederlassung empfohlen werden. Näheres auf briesl. Anfragen unter N. W. 40. durch die Exped. d. Bl.

Öfferten von Partien und Restauslagen

erbittet

die **Gessius'sche** Buchhandlung in Berlin.

Inhaltsverzeichniß.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Erhöhte Reuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Gehilfenfrage. — Wablaß und der Unterstützungsverein. — Miscellen. — Periodicalnachrichten. — Anzeigeblaatt R. 17281—17409. — Beiträge der Börsen-Courie am 3. Mai 1873.

Alt in S. 17357.	Ergeb. d. Hamburger Reform	Röschky 17310.	Salomon in R. 17397.
Ameling in S. 17326.	17398.	Rauh in L. 17283—85.	Sauerländer in S. 17311.
Anonim 17286. 17288—91.	Haeij & S. 17336.	Laupp 17293.	Schauenburg 17297.
17376, 17378—85. 17407.	Friesleben 17333.	Leiner 17406.	Schloßmann 17295.
Antiquar. Schweizer. 17362.	Frenschmidt 17330.	Leylam-Josefthal 17409.	Schneider, Berl. in W. 17294.
Wöhler & C. in S. 17305.	Frieje in L. 17371—72.	Maissoneuve & C. 17391.	Schönfeld's Buchh. in D. 17317.
17401.	Fuchs in L. 17313.	Mayer & W. 17328, 17341.	Schönfeld's Berl. in D. 17301.
Aßmann 17356.	Giertner in B. 17312.	Weidinger 17395.	Schönlein 17387, 17392.
Badengothe 17404.	Gähmann's Berl. 17298.	Wessel 17358.	Schorlöpff 17347, 17373.
Baer & C. 17327, 17360.	Grau & C. 17339.	Weber & S. in S. 17359.	Schulz in C. 17319.
Barentzmann 17369.	Griesbach, C. B. 17281.	Wittler in Brmb. 17303, 17363.	Schwann in R. 17396.
Bauer in S. 17402.	Griesbach'sche Buchh. 17351.	17367.	Seidel & S. 17323.
Bermann & A. 17349.	Hiellius 17408.	Mittler & S. 17315.	Simon in R. 17320.
Bertram in S. 17344.	Hollenstein & B. in L. 17403.	Hagel in Q. 17318.	Senfarth & C. 17366.
Beyer in R. 17331.	Halm 17322.	Reupert 17324.	Springer'sche Buchh. 17377.
Bote & B. in B. 17374.	Hammerschmidt 17345.	Nieh 17405.	Stein in R. 17337.
Braumüller & S. 17361.	Hantje 17365.	Über-Hofbuchdr., R. Geh.	Tauchn. B. 17308.
Brend'amour & Co. in Düsself-dorf 17400.	Herrmann in S. 17346.	17368.	Trowitzsch & S. in B. 17307.
Bruckmann 17389.	Heg in C. 17332.	Leiser 17314.	Berl. d. Kölner Nachrichten
Cariebach 17375.	Hermann. C. 17370.	Prell 17350.	17394.
Collin 17282.	Henze 17304.	Uiber 17334.	Wagner in B. 17281.
Dettloff in B. 17329.	Hirschwald 17388.	Puttfammer & W. 17302.	Weisse 17355.
Dorn in B. 17343.	Hoffmann in B. 17321.	Rajchle 17325.	Wertheim 17354, 17393.
Dulau & C. 17348.	Institut, Geogr. 17299.	Reclam jun. 17390.	Westermann & C. 17335.
Dunder, S. 17306.	Zolowics 17292.	Ritter in S. B. 17353.	Wienbrad 17342.
Ergeb. d. Berl. Börsen-Btg. 17386.	Katemann 17309.	Rösenthal in R. 17346.	Wolf, L. in D. 17338.
	Kehler in L. 17287.	Roth in B. 17316.	Wreden 17296.
	Klein in L. 17300.	Rorn in Brsl. 17352.	Winton 17364.

[17409.] Die Actiengesellschaft Leylam-Josefthal in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu unparteiischen Besprechungen die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beischriften für die Redaktionen der genannten Blätter durch die Buchhandlung Leylam-Josefthal.

Leipziger Börsen-Course

am 3. Mai 1873.

(B = Brief. bz. — Berechnet. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	139½ G
	1 S. 2 M.	138½ G
Augsburg pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 G
	1 S. 2 M.	56½ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	79½ G
	1 S. 3 M.	78½ G
Berlin pr. 100 w. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	1 S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	1 S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	—
	1 S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.21½ B
	1 S. 3 M.	6.19½ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	79½ G
	1 S. 3 M.	78½ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	89½ B
	1 S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1 S. 3 M.	91½ B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	89½ G

Sorten.

20 Francs-Stücke	pr. St.	5.10 G
Holl. Duc. { 143½ St. } à 3 w. Ag. pr. Ct.	do. do. do.	— G
Kais. do. { = 1 Zpf. } do. do. do.	do. do. do.	91½ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do. do. do.	—
Russische do. do. do. pr. 90 R.	do. do. do.	99½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 w.	do. do. à 10 w.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	do. do. do.	99½ G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 w. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarische Bank.